



Liestal aktuell

Februar 2013 | Nr. 771 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 7. März 2013, Insertionsschluss: 28. Februar 2013, insetate@liestal.bl.ch, liestal@bzmwerbeag.ch

Waggis, wotsch du d Fasnacht gniesse
und sorglos mit Konfetti schiesse?
Wotsch au no e tolle Zeddel ha,
so lüt jetzt grad im Regiodruck a!

Dank Express-Druck und faire Pryse
cha dir nüt me d Fasnacht vermiese!

**Also, gib dir doch e Ruck,
drucke duets dr Regiodruck!**

Tel. 061 921 12 74
www.regiodruck.ch

REGIODRUCK
gäll, du kensch mi jetzt!

Anzeige

Unterwegs für Sie!



Nach meiner Wahl in den Stadtrat, am 25. November 2012 ging alles sehr schnell: am Donnerstag wurde meine Wahl von der GPK erwahrt. Am Montag stellte mich Kollegin Marion Schafroth den Mitarbeitern im Werkhof als neue Departementsvorsteherin vor. Am Dienstag erlebte ich meine erste Stadtratssitzung. An der Einwohnerratssitzung am 19. Dezember wurde mir deutlich bewusst, dass ich nun die Seite gewechselt habe. Die frühere Einwohnerrätin in mir hätte sich noch ganz gerne in die Budgetdebatte eingemischt. Der Perspektivenwechsel in der Exekutive ist eine spannende Erfahrung.

Nun bin ich Lernende. Ich arbeite mich in den Tätigkeitsbereich der städtischen Betriebe ein. Eines ist klar: es sind nicht Heinzelmännchen, die dafür sorgen, dass unser Stadtbild freundlich und sauber daher kommt und dass

alles funktioniert. Es sind die Angestellten der städtischen Betriebe, die tagein, tagaus und beinahe zu jeder Tages- und Nachtzeit zuverlässig und kompetent ihre Arbeit verrichten. Sie stehen nicht im Rampenlicht der Politik. Wir Einwohner von Liestal sind aber in beinahe allen Lebenslagen auf die Dienstleistungen der städtischen Betriebe angewiesen.

Durch meine neue Aufgabe hat sich mein Blick auf alltägliche Dinge verändert: Ich schaue zum Beispiel interessiert hin beim täglichen Strassenputzen im Stedtli, wenn Abfalleimer geleert und auf den Strassen und Plätzen auch sonst so einiges auf den richtigen Platz gerückt wird. Es sind Arbeiten, die, ähnlich wie im Haushalt, täglich gemacht werden müssen, die aber wenig Beachtung erhalten. Die Grünflächen, Spiel- und Sportplätze müssen regelmässig gepflegt und unterhalten werden. Ein Wasserleitungsbruch verlangt einen sofortigen Einsatz. Bei Schneefall und Glätte rückt die Mannschaft der Betriebe bereits mitten in der Nacht aus, damit wir möglichst sichere Strassen und Wege antreffen, wenn wir zur Haustür herauskommen. Wasser hat eine neue Bedeutung für mich erhalten. Ich stelle mir plastisch vor, wie das Wasser durch Leitungen läuft und wieder abfließt, wenn ich rasch unter die Dusche stehe – und ich habe auch einen neuen Bezug zum Lebensmittel Trinkwasser. Mit Wasser werde ich in nächster Zeit noch sehr viel zu tun haben.

Schon bald steht ein jährlicher Grosseinsatz für die Betriebe an: die Fasnacht und der Chienbäse. Dann heisst es: alle anpacken! Die Vorbereitungen sind natürlich bereits im Gang. Zahlreiche Details gilt es zu beachten – zum Glück kann man auf Erfahrungen in früheren Jahren aufbauen. Immer muss auch mit den Unwägbarkeiten, die das Wetter in dieser Jahreszeit mit sich bringen kann gerechnet werden. Auch die Fasnacht werde ich in diesem Jahr unter einem ganz neuen Blickwinkel erleben. Ich freue mich darauf und hoffe natürlich, dass es ein toller Anlass wird. Die Betriebe werden mit einem Grosseinsatz dafür sorgen, dass die Aktiven Fasnächter und die Zaungäste diese Tage ungetrübt geniessen dürfen.

Nach der Fasnacht, wenn alles wieder seinen gewohnten Gang nimmt, werden die neuen Unterflursammelstellen in der Innenstadt in Betrieb genommen. Die Einwohner der Innenstadt können dann ihre Abfallsäcke bequem und jederzeit in eine der neuen Sammelstellen werfen. Abfallsäcke auf den Strassen im Stedtli werden dann der Vergangenheit angehören.

R. Nebiker

Regula Nebiker, Stadträtin,
Vorsteherin Departement Betriebe

Besuchen Sie unsere neue Homepage www.liestal.ch



CAFÉ RESTAURANT
BRUNNMATT

- › **Neue Karte ist da!**
- › **Wochenend-Brunch**
- › **Bestimmen Sie das Service-Tempo**
- › **Wochenmenuplan ersichtlich auf Homepage**

Öffnungszeiten 8.30 – 17.30 Uhr

Arisdörferstrasse 21
4410 Liestal

t 061 927 57 71

Free Wi-Fi

www.cafe-restaurant-brunnmatt.ch

Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung, Liestal

Anmeldung für Stipendien

Aus der Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung werden wiederum Stipendien ausgewiesen. **Bezugsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Liestal, die entweder an einem schweizerischen Technikum im Fach «Hochbau» studieren, ein Handwerk der Baubranche oder sonst einen gewerblichen Beruf erlernen.** Massgebend ist die Situation am Stichtag 1. März 2013. Stipendienempfänger aus der Crispinus Strübin oder den Strübin-Drechsler-Fonds sind ausgeschlossen.

Anmeldungen sind bis **Freitag, 15. Februar 2013** unter Beilage der notwendigen Ausweise (Technikumsausweis, Lehrvertrag) an die Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung Liestal, p.A. Rainer Gloor, Ob der Holde 2, 4434 Hölstein zu richten. Für bisherige Bezüger ist eine neue Anmeldung erforderlich.

Der Stiftungsrat

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung

Anmeldung

Die Stiftung hat den Zweck, unverschuldet in Not geratene Personen, die in Liestal Wohnsitz haben und Schweizer Bürger sind, aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens zu unterstützen.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis 15. Februar 2013 an den Präsidenten des Stiftungsrates, Jürg Wüthrich, Spittelerstrasse 9, 4410 Liestal, zu richten.

Der Stiftungsrat

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 27. November 2012

- Der Stadtrat genehmigt die Leistungsvereinbarung mit Tourismus Liestal und bewilligt einen jährlich wiederkehrenden Kredit in der Höhe von CHF 24'000.– für die Jahre 2013–2015. Zudem verabschiedet er die Vorlage zum Postulat zur finanziellen Unterstützung des Tourismusbüros Liestal zuhanden des Einwohnerrats (Nachtragskredit für das Jahr 2013 in der gleichen Höhe).

Sitzung vom 4. Dezember 2012

- Der Stadtrat bewilligt einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 30'000.– für den Umbau des Eingangsbereichs der Sozialberatung im 3. Stock des Rathauses.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage für einen Bruttonachtragskredit für die Renovation der Liegenschaft Rosenstrasse 16b (Regionale Musikschule Liestal) in der Höhe von CHF 100'000.– zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat erlässt an der Hurlistrasse eine Zone Parkverbot.
- Der Stadtrat verabschiedet den Projektbericht zur Velostation zuhanden des Einwohnerrats und genehmigt jährlich wiederkehrende Kosten in der Höhe von max. 29'000.– für die Miet- und Nebenkosten.

Sitzung vom 11. Dezember 2012

- Der Stadtrat verzichtet auf eine Stellungnahme zur Änderung des kantonalen Anmeldungs- und Registergesetzes.
- Der Stadtrat nimmt den Bericht vom 30.

November 2012 über die Auditierung/das Assessment der Stadtverwaltung Liestal durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) zur Kenntnis.

Sitzung vom 18. Dezember 2012

- Der Stadtrat schliesst das Jugendhaus zur Allee, bis sicherheitsrelevante Massnahmen umgesetzt sind.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Neubau und die Verlängerung der Wasserleitung von CHF 37'509.10 (Konto 700.501.29), den Neubau der Sauerwasserkanalisation und die Verlängerung der Schmutzwasserkanalisation von CHF 78'380.80 (Konto 710.501.92) sowie die Beleuchtung Glindrain von CHF 9'319.65 (Konto 620.501.87).
- Der Stadtrat vergibt die Taxisstandplätze an die Taxiunternehmen AA Taxi (1 Standplatz), Balmer Taxi GmbH (2 Standplätze) und City Cab GmbH (1 Standplatz).

Sitzung vom 15. Januar 2013

- Der Stadtrat genehmigt die Freigabe des Bruttokredits in der Höhe von CHF 100'000.– für die Sanierung der Liegenschaft Rosenstrasse 16b (Regionale Musikschule Liestal).
- Der Stadtrat verabschiedet die Berichte zu den Postulaten Aufwertung der Altstadt, Parkplatzanlagen des Kantons, Sportschützenanlage Sichert und Lärmschutzmassnahmen an der Kasernenstrasse zuhanden des Einwohnerrats.

Sitzung vom 22. Januar 2013

- Der Stadtrat verabschiedet den Entwicklungs- und Finanzplan 2013–2017.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage betreffend Änderung des Steuerreglements zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat erlässt die Gebührenverordnung der Einwohnerdienste, setzt diese auf den 1. Februar 2013 in Kraft und hebt mit gleichem Datum die Gebührenverordnung für die Ausgabe von Adressetiketten und -listen durch die Einwohnerkontrolle vom 5. Juli 1994 auf.
- Der Stadtrat verabschiedet die schriftliche Interpellationsantwort Hofgut Gräubern zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verzichtet auf eine Stellungnahme zur Landratsvorlage betreffend Massnahme Entlastungspaket 12/15 FKD-4 Neuregelung Anspruch Prämienverbilligung für junge Erwachsene.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat:
Tel. 061 927 52 64
E-Mail des Stadtpräsidenten:
lukas.ott@lietal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten
finden Sie unter: www.lietal.ch > Politik > Stadtrat >
> Personen > Lukas Ott

Traditionelles Treffen des Regierungs- und Stadtrats



von links nach rechts:

RR Urs Wüthrich-Pelloli, RR Isaac Reber,
SR Regula Nebiker, SV Benedikt Minzer,
SR Franz Kaufmann, RR Adrian Ballmer,
RR Peter Zwick, SR Peter Rohrbrach,
RP Sabine Pegoraro, SR Marion Schafroth,
SP Lukas Ott, LS Alex Achermann.

(SV Stadtverwalter, RP Regierungspräsidentin,
RR Regierungsrat, SP Stadtpräsident,
SR Stadtrat/rätin, LS Landschreiber)

Mehr Komfort am Bahnhof Liestal

Arbeitsgruppe erarbeitet Entwicklungsperspektiven

Die Stadt Liestal und die SBB entwickeln den Bahnhof Liestal weiter. Die Bauarbeiten für den Pavillon mit Kiosk und WC-Anlage beim neuen Bushof erfolgen bis Ende Jahr. Er wird Wartende beim Bushof künftig vor Schnee und Regen schützen. Die SBB, die Stadt Liestal und der Kanton Basel-Landschaft gründen zudem eine Arbeitsgruppe, die das Potenzial für einen Neu- oder Umbau des Bahnhofgebäudes und die Entwicklung des Bahnhofumfelds eruieren wird.

Die SBB setzt zugunsten der Kundinnen und Kunden verschiedene Verbesserungsmaßnahmen beim Bahnhof Liestal um. Bereits Ende 2012 wurde die Erneuerung der Park+Rail-Anlage Nord abgeschlossen. Bis voraussichtlich Ende 2013 wird die Bike+Rail-Anlage Süd erweitert und betrieblich mit der Velostation verknüpft. Im Spätsommer 2013 beginnen die Arbeiten für den Neubau des Pavillons beim Bushof. Dieser wird – wie seit einiger Zeit zwischen allen Beteiligten vereinbart – auf den

Jahreswechsel 2013/14 in Betrieb genommen und die Kundinnen und Kunden inskünftig vor schlechtem Wetter schützen. Mit dem Pavillon wird auch das Angebot beim Bahnhof Liestal um einen begehbaren Kiosk und eine Toilettenanlage erweitert. Die Massnahmen werden in enger Absprache zwischen der SBB, der Stadt Liestal und dem Kanton umgesetzt.

Durch den geplanten Vierspurausbau beim Bahnhof Liestal können die Züge künftig ohne Zeitverlust kreuzen, was einen pünktlichen Bahnverkehr ermöglicht und eine der Voraussetzungen für einen weiteren Angebotsausbau darstellt. In diese Planung wird auch ein Wendegleis für die S-Bahn miteinbezogen, das dereinst, neben weiteren Infrastrukturmassnahmen, einen Viertelstundentakt zwischen Basel und Liestal ermöglichen soll. Gleichzeitig mit dem Vierspurausbau sollen die Perronanlagen und -zugänge ausgebaut werden. Der Baustart für dieses Projekt ist nach Planung und eisenbahnrechtlichem Plangenehmigungsverfahren ab 2018 möglich. Im Zusammenhang mit diesen Planun-

gen kamen die SBB und die Stadt Liestal zudem überein, dass die Machbarkeit einer Überdeckung des Burgeinschnitts in einer Grobstudie geprüft werden kann.

Dem Entwicklungspotenzial wollen die SBB und die Stadt Liestal auch beim Bahnhofgebäude und dessen Umfeld Rechnung tragen. Deshalb haben die SBB, die Stadt Liestal und der Kanton Basel-Landschaft vereinbart, eine gemeinsame Arbeitsgruppe zu bilden. Dies wurde Anfang Jahr im Rahmen eines Treffens vereinbart, das auf Initiative der SBB am Rande der Feier für die neue Nationalratspräsidentin Maya Graf stattfand.

Stadtpräsident Lukas Ott begrüsst, «dass die SBB langfristig plant und das Entwicklungspotenzial der Kantonshauptstadt Liestal angemessen berücksichtigt.» Um das wirtschaftliche Potenzial einer Sanierung oder eines Neubaus des Aufnahmegebäudes besser abschätzen zu können, arbeitet die SBB seit letztem Jahr an einer weiteren Studie, deren Resultate direkt in die Arbeitsgruppe einfließen.

POLITISCHE RECHTE

Abstimmungs- und Wahlwochenende vom 3. März 2013

Den Stimmberechtigten wird in der Woche vom 4. – 9. Februar 2013 das Stimm- und Wahlmaterial für folgende Vorlagen und Wahlen zugestellt:

Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss vom 15. Juni 2012 über die Familienpolitik
- Volksinitiative vom 26. Februar 2008 «gegen die Abzockerei»
- Änderung vom 15. Juni 2012 des Bundesgesetzes über die Raumplanung

Kantonale Vorlagen

- Änderung vom 29. November 2012 der Kantonsverfassung (Erhebung Gasttaxe)
- Nichtformulierte Volksinitiative vom 22. Juni 2012 «Ja zu Wildenstein und Schloss Bottmingen» und den Gegenvorschlag des Regierungsrates vom 13. Dezember 2012

Kantonale Wahl

- Ersatzwahl eines Mitgliedes des Regierungsrates

Die Weisungen zu den eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmungen sowie zur Regierungsrat-Ersatzwahl sind im Amtsblatt vom 17. Januar 2013 veröffentlicht worden.

Führt die Regierungsrat-Neuwahl vom 3. März 2013 nicht zu einem abschliessenden Ergebnis, findet am 21. April 2013 die Nachwahl statt, bei der das Relative Mehr gilt.

STADTRAT

Empfänge der Liestaler Vereine

Die OK-Verantwortlichen des Vereinsempfanges haben entschieden, dass künftig nach dem Umzug die Ansprachen sowie der Apéro im Rathaus und nicht mehr vor dem Rathaus stattfinden werden.

Ab sofort wird der Vereinsempfang morgens um 10.00 Uhr und der Neuzuzügerempfang nachmittags um 14.00 Uhr immer am ersten Samstag nach den Herbst(schul)ferien stattfinden.

Die nächsten Empfänge der Liestaler Vereine finden demnach an den Samstagen vom 19. Oktober 2013, 25. Oktober 2014, 24. Oktober 2015 und 22. Oktober 2016 statt.

Beschlüsse 19. Dezember 2012

1. Das Protokoll der Ratssitzung vom 31. Oktober 2012 wird genehmigt.
2. Ersatzwahlen gemäss Wahlvorschlägen der Fraktionen und Zusatzantrag der FDP-Fraktion betreffend der Wahl von Lorenz Rudin als BPK-Ersatzmitglied (Nr. 2012/23):

Büro (Amtsjahr 2012 / 2013)

- Fabian Eisenring (SP) anstelle von Canan Güngör als ordentliches Mitglied
- Lisette Kaufmann (GL) anstelle von Elisabeth Spiess als Ersatzmitglied

Bau- und Planungskommission (BPK)

- Pascal Porchet (FDP) anstelle von Enrico Kiefer als ordentliches Mitglied
- Lorenz Rudin (FDP) anstelle von Pascal Porchet als Ersatzmitglied

Finanzkommission (FIKO)

- Peter Küng (SP) anstelle von Regula Nebiker als ordentliches Mitglied
- Patrick Mägli (SP) anstelle von Peter Küng als ordentliches Mitglied
- Walter Leimgruber (SP) anstelle von Patrick Mägli als Ersatzmitglied

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

- Marianne Quensel (SP) anstelle von Patrick Mägli als ordentliches Mitglied

Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)

- Markus Rudin (SVP) anstelle von John Brunner als ordentliches Mitglied ab 1.1.2013
- Anna Ott (GL) anstelle von Elisabeth Spiess als ordentliches Mitglied
- Karin Jeitziner (FDP) anstelle von Michael Bischof als ordentliches Mitglied
- Canan Güngör (SP) anstelle von Regula Nebiker als Ersatzmitglied

3. Bezüglich **Budget und Jahresprogramm 2013** (Nr. 2012/14) werden folgende Entscheide gefällt:

- Der Antrag der SVP-Fraktion betreffend der Senkung des Steuerfusses auf 65 % wird in der von der FDP-Fraktion geforderten namentlichen Abstimmung mit 17 Ja-Stimmen gegen 19 Nein-Stimmen abgelehnt.
- Der Steuerfuss, die Steuersätze sowie Feuerwehersatzabgaben werden gemäss stadträtlichem Antrag mit grossem Mehr bei 1 Gegenstimme festgelegt.

- Von den Gebühren wird einstimmig Kenntnis genommen.
- Mit 1 Enthaltung stimmt der Rat dem stadträtlichen Antrag zu und setzt den Teuerungsausgleich für die Besoldung des Verwaltungspersonals auf 0,0 % fest, welcher sich damit am Beschluss des Landrates für das Staatspersonal orientiert.
- Einstimmig nimmt der Rat vom Jahresprogramm 2013 Kenntnis.
- Das Budget 2013 wird mit 30 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

4. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 7 Fragen der Ratsmitglieder beantwortet.

5. Der **Revision des Reklamereglementes** wird in der Schlussabstimmung mit den vom Rat verabschiedeten Änderungen gemäss Anträgen der GOR-Kommission einstimmig zugestimmt und die Motion Nr. 2005/46 einstimmig als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2005/46)

6. **Änderung Abfallreglement** (Grüngut): Den Anträgen des Stadtrates und der GOR betreffend Änderung von § 7 gemäss Antrag der GOR wird einstimmig zugestimmt. Dem Änderungsantrag der GOR-Kommission betreffend § 14 stimmt der Rat einstimmig zu. (Nr. 2012/3)

7. Der Rat stimmt den Anträgen des Stadtrates sowie der Bau- und Planungskommission einstimmig zu und genehmigt die Kredite für die Sanierung der **Tiergartenstrasse** von CHF 486'000.– für den Ersatz der Wasserleitung, von CHF 540'000.– für den Neubau der Sauberwasserleitung sowie den Kredit von CHF 180'000.– für die Beleuchtung und Strassensanierung. (Nr. 2012/17)

8. Einstimmig wird die stadträtliche Vorlage **Quartierplanung Gstadig** an die Bau- und Planungskommission zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2012/22)

9. Der Rat genehmigt einstimmig einen Nachtragskredit von brutto CHF 100'000.– für die Sanierung des Gebäudes **Rosenstrasse 16b**. (Nr. 2012/25)

10. Der stadträtliche Projektbericht betreffend der **Velostation** für die Zeitspanne vom 1.3.2010 – 31.12.2012 wird vom Rat einstimmig zur Kenntnis genommen. (Nr. 2012/26)

11. Das Postulat von Michael Bischof der FDP-Fraktion betreffend **Machbarkeitsstudie zur Überdeckung des Burgeinschnittes** im Rahmen des Ausbaus auf vier Geleise der SBB wird vom Postulanten betreffend dem Wortlaut geringfügig geändert und vom Rat einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2012/10)

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangel **vertagt**:

- Postulat betr. finanziellen Unterstützung des Tourismusbüros Liestal (Nr. 2011/193)
- Postulat betr. familienergänzenden Tagesstrukturen (Nr. 2012/201)
- Interpellation betr. aktuellen Verkehrssituation in Liestal (Nr. 2012/20)
- Postulat betr. Aufwertung des Zeughausplatzes (Nr. 2012/21)

Die Traktanden Nr. 5 «Reklamereglement, Ergänzung/Revision», Nr. 6 «Abfallreglement, Änderung», Nr. 7 «Tiergartenstrasse, Kredite» und Nr. 9 «Rosenstrasse 16b, Nachtragskredit» unterliegen dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 18. Januar 2013).

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Gerhard Schafroth
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Postulat betreffend Sitzbänken auf dem Gestadeck-Pausenplatz von John Brunner der SVP-Fraktion (Nr. 2012/24)
- Postulat zur Ausarbeitung eines Parkraum-Bewirtschaftungskonzeptes von Michael Bischof und Martin Spiess der FDP-Fraktion (Nr. 2012/27)
- Interpellation betreffend Mikroverunreinigungen im Liestal Trinkwasser von Claudio Wyss der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2012/28)
- Interpellation betreffend unter Schutz stehendem Hofgut «Gräubern» von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2012/29)
- Postulat betreffend Erwerb des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde Liestal» von Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2012/30)



An "Chienbäse"

(Sonntag, 17. Februar 2013)

Linie 72

Achtung! Veränderte Abfahrtszeiten ab 11.00 bis Betriebsende. Die Haltestellen Wasserturmplatz, Schulhaus Burg und Kinderheim auf Berg werden nicht bedient.

Linien 75/76/78/80/83

Betriebszeiten-Verlängerung am Abend

Details unter www.aagl.ch - ein detaillierter Flyer liegt in den Bussen auf.

Zum "Morgestraich"

(Montag, 18. Februar 2013)

Linie 70

02.20 Reigoldswil
02.27 Ziefen
02.37 Bubendorf, Unterdorf
02.47 Liestal Bahnhof an
02.53 Anschluss an Extrazug

Linie 72

02.30 Lupsingen
02.35 Seltisberg
02.48 Liestal Bahnhof an
02.53 Anschluss an Extrazug

Linie 81

02.50 Liestal Bahnhof ab
02.55 Schöndthal
03.00 Augst
03.20 Aeschenplatz an

An den Automaten können Sie ein vergünstigtes TNW-Spezialticket für die Anlässe lösen.

autobus.ag.liestal...

www.aagl.ch

Linie 83

02.45 Arisdorf Kreuz
02.50 Giebenach Lindenplatz
02.55 Liebrüti
03.20 Aeschenplatz an

In den "Fasnachts-Nächten"

(Di, 19., Mi, 20. Feb. & Do, 21. Feb. 2013)

Von Basel

Linie 81: 00.59

Aeschenplatz - Augst - Liestal Bahnhof

N28: 01.30 & 02.30

Aeschenplatz - Breite - Hardwasser - Längi - Augst - Kaiseraugst Bahnhof - Liebrüti - Giebenach - Arisdorf Kreuz

Ab Liestal von der S3 aus Basel

Jeweils 02.05 & 03.05:

N51

Liestal Bahnhof - Seltisberg - Lupsingen - Büren - Nuglar

N52

Liestal Bahnhof - Bubendorf - Ziefen - Reigoldswil - Titterten - Arboldswil - Bubendorf - Liestal Bahnhof

N53

Liestal Bahnhof - Talhaus - Lampenberg - Hölstein - Niederdorf - Oberdorf - Waldenburg - Liestal Bahnhof



Lieschtler Fasnecht 2013

Sonntag, 17. Februar

13.45 Uhr

Fasnechts-Umzug

Route: Einmarsch beim Sportplatz Gitterli in die Kasernenstrasse Törl - Rathausstrasse - Rheinstrasse - Schützenstrasse - Freihofgasse - Mühlegasse - Fischmarkt - Wasserturmplatz.

Für ältere und / oder handycapierte Zuschauer sind vor dem Rathaus Sitzplätze bereitgestellt.

16.15 Uhr

Guggenkonzert

Auf dem Zeughausplatz

18.45 Uhr

Besammlung der Teilnehmer für den Chienbäse-Umzug auf der Burg (Seltisbergerbrücke/Spitzacker)

19.15 Uhr

Chienbäse-Umzug

ab Burg Route: Burgstrasse, Stedtl, Rebgrasse, Gerberstrasse zum unteren Gestadeckplatz (Kreuzung Rosenmund)

- bitte auf den Trottoirs bleiben
- den Anweisungen der Polizei, Feuerwehr und der Zugordner ist Folge zu leisten.
- Kinder sind unbedingt zurückzuhalten. Kinder dürfen entlang der Umzugsroute weder im Kinderwagen noch in einer Tragevorrichtung mitgeführt werden.
- für Schäden und Unfälle kann keine Haftung übernommen werden.
- das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist verboten!

Bitte die Schaufensterbeleuchtung und Lichter während des Chienbäse-Umzuges an der Umzugsroute ausschalten!

Das FKL lehnt jede Haftung für allfällige am Chienbäse-Umzug und an den Fasnachtsumzügen entstandene Schäden ab. Bei Schadenfällen sind die betreffenden Verursacher direkt zu befragen.

Benützen Sie bitte am Sonntagnachmittag und abends die Parkplätze am Stadtrand Liestals. Der Parkplatz Schwiwi ist am Sonntag ab 12:00 Uhr zum Abstellen der Fasnachtswagen reserviert.

Bitte an die motorisierten Besucher

Montag

18. Februar
Beginn 18.30 Uhr

Schnitzelbanksinge

Die Gruppen singen in den folgenden Restaurants: Engel, Alte Braue, Arena, Bären, Kaserne, Kanonenkugel, Krone, Szenario, Schützenstube, Stadtmühle sowie im Goldbrunne-, Tschamauche- und Kanonengässler-Chäller.

Montag

18. Februar
Beginn 21.30 Uhr

Obestreich

Ab 21.30 Uhr gässe im ganzen Stedtl bis 23.00 Uhr. Anschliessend Konzerte mit Cliques und Guggen vor dem Rathaus. Ab 21.30 Uhr sind Getränke erhältlich an div. Getränkeständen in der Rathausstrasse.

Dienstag

19. Februar

Latärne-Usstellig

bei jedem Wetter in der Rathausstrasse
Von 14:00 bis 21:00 Uhr.

Die Cliques sowie die Jugend stellt ihre Laternen aus. Die Laternen werden an dieser Ausstellung prämiert. Die Bevölkerung ist zu dieser Ausstellung herzlich eingeladen.

Mittwoch

20. Februar
13:45 Uhr

Chinder-Umzug

anschliessend Kinderball im Saal des Hotels Engel
Besammlung in der Allee

Route: Allee-Hintersee-Wasserturmplatz-Fischmarkt-Mühlegasse-Freihofgasse-Schützenstrasse-Rheinstrasse Rathausstrasse-Törl-Burgstrasse-Hotel Engel. Kinderball im Saal des Hotels Engel

Entlassung der Kinder

16:30 Uhr

Freitag

22. Februar
18:00 Uhr

Schnitzelbank Gala

Im Saal des Hotels Engel

Die Liestaler Schnitzelbänker geben noch einmal den Jahrgang 2013 zum Besten.

Samstag

23. Februar
19:00 Uhr

Cheruus im Stedtl

Grosse Schlussoffensive der Fasnächtler/innen im Stedtl. Start der Cheruus-Parade unter dem Törl und anschliessendem Guggkonzert ab 20.00 Uhr auf 2 Auftrittsbühnen auf dem Zeughausplatz. Tambouren und Pfeiffercliques ziehen nochmals trommelnd und pfeifend durchs Stedtl, Waggeler werden ebenfalls anzutreffen sein.

Fasnachtskomitee  Liestal
www.fasnacht-liestal.ch

Fasnachtskomitee Liestal

Chienbäse mache uf dr Schiessalag Sichtere

an folgenden Tagen findet das Chienbäse machen statt:

Di. 05.02.2013, 17.30-22.00h / Do. 07.02.2013, 17.30-22.00h

Sa. 09.02.2013, 09.00-16.00h / Di. 12.02.2013, 17.30-22.00h

Fasnachtskomitee Liestal | Postfach 4410 Liestal | www.fasnacht-liestal.ch | info@fasnacht-liestal.ch

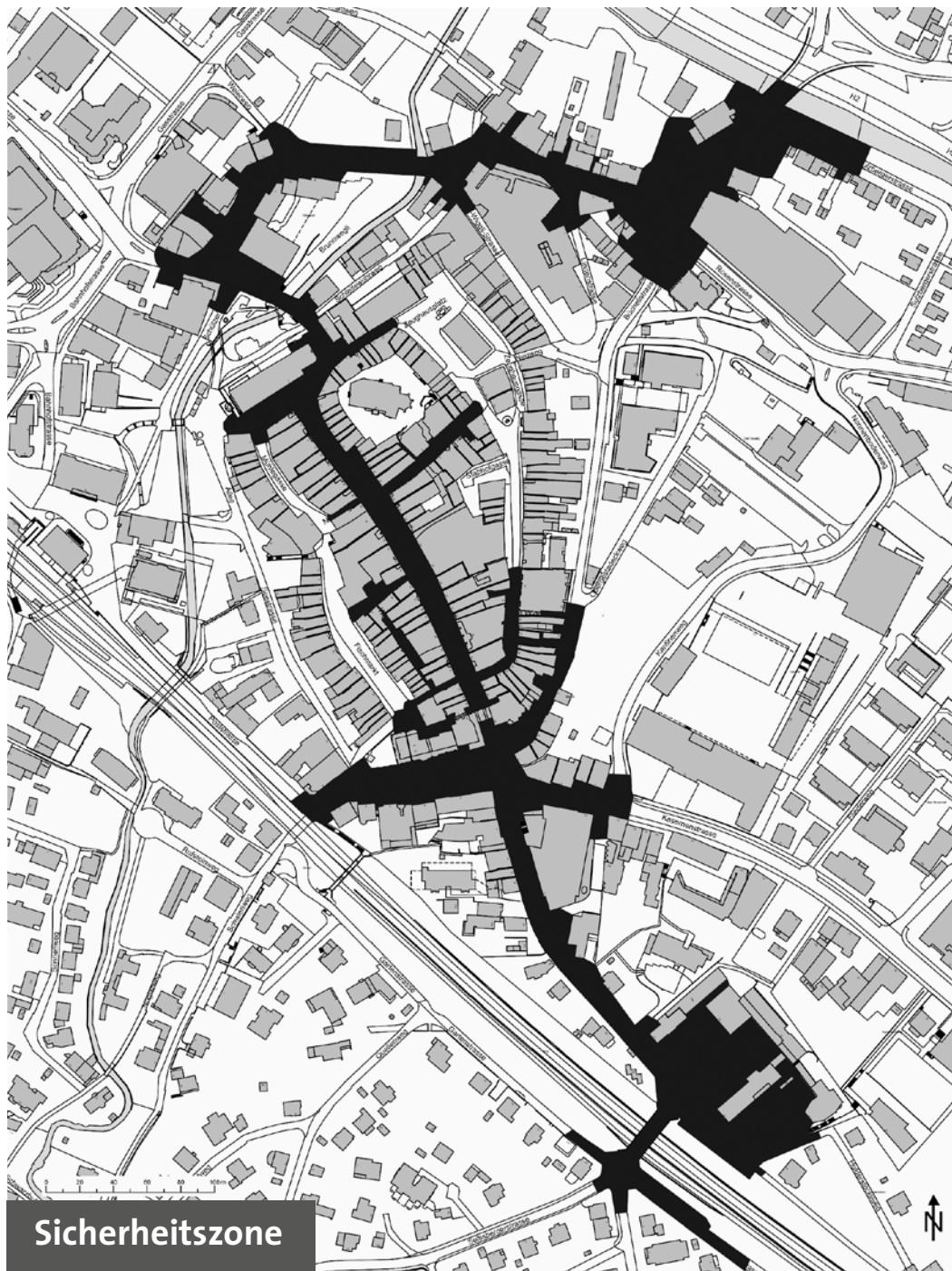
Chienbäse 2013 – Sicherheitsdispositiv während des Chienbäse-Umzugs – Regelung für das Betreiben von Verpflegungsständen entlang der Umzugsroute

Das letztjährige Sicherheitsdispositiv hat sich bewährt. Die Stadt hat mit Vertretern aus KMU Liestal, Stützpunktfeuerwehr und Polizei einen Sicherheitsperimeter entlang der Umzugsroute des Chienbäse festgelegt, innerhalb dem nur noch Fasnachtsstände vor den eigenen unmittelbar direkt angrenzenden Lebensmittelgeschäften oder Gaststätten bewilligt werden.

Stände vor diesen Lebensmittelgeschäften müssen am Fasnachtssonntag spätestens um 17.30 Uhr von Örtlichkeiten entfernt sein, die

in den Sicherheitsperimeter fallen. Bei Nichteinhaltung dieser Auflage droht eine Busse bis zu CHF 1'000.–, die vor Ort fällig wird. Fehlbarren wird zudem die ausgesprochene Bewilligung für eine Mindestdauer von drei Jahren entzogen.

Gasflaschen dürfen weder im Innen- noch Aussenraum nach 17.30 Uhr im Bereich des Sicherheitsperimeters aufbewahrt werden. Das Verkaufsverbot für Glasflaschen gilt analog Vorjahren auch in Zukunft.



Sicherheitshinweise für die Besucher/innen des Chienbäse-Umzugs

Herzlich willkommen zum «Chienbäseumzug» in der Stadt Liestal. Die Chienbäse und Feuerwagen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bergen auch Gefahren. Beachten Sie, dass Sie auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung beiwohnen. Zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, folgende Regeln einzuhalten:

- Halten Sie genügend Abstand zu den Feuerwagen und den Chienbäseträger/innen.
- Kinder unter 6 Jahren dürfen das Feuer aus der Ferne ausserhalb der Umzugsstrecke beobachten.
- Kinder unter 12 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils sein.
- Kinder gehören am Chienbäseumzug nicht auf die Schultern der Erwachsenen. Die Hitze ist dort viel grösser.
- Personen mit gesundheitlichen Beschwerden und Gehbehinderten wird vom Aufenthalt entlang der Umzugsstrecke abgeraten.
- Halten Sie sich vor und während des Umzugs ausschliesslich auf dem Gehsteig auf.
- Überqueren Sie auf keinen Fall die Strasse
- Das Überqueren der Brücke beim Anzündplatz ist während des Umzuges verboten.
- Fotografieren auf der Strasse der Umzugsstrecke ist gefährlich (Einschätzung der Distanz durch ein Kameraobjektiv ist nicht gewährleistet) und ist deshalb zu unterlassen.
- Halten Sie sich einen Fluchtweg frei.
- Achtung Funkenflug: Für Brandschäden wird keine Haftung übernommen.

Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, Sie bei Nichtbeachtung dieser Regeln wegzuweisen. Die Veranstalter danken Ihnen im Interesse Ihrer Sicherheit für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Chienbäse-Sonntag.

Kontrollrundgang und Information vom 17. Februar 2013 Verkaufsverbot Glasware

Während dem Chienbäse und den Fasnachtstagen finden diverse Kontrollrundgänge zu verschiedenen Zeiten durch die Polizei sowie das Verwaltungspersonal statt.

Für alle Restaurants sowie Geschäfte gilt Verkaufsverbot von Glasware.

Die Fasnacht 2013

Grosser Fasnachtsumzug

Sonntagnachmittag, 17. Februar

Abmarsch: 13.45 Uhr bei der Einmündung der Gitterlistrasse in die Kasernenstrasse.

Route: Kasernenstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Schützenstrasse – Allee – Freihofgasse – Mühlegasse – Fischmarkt bis Wasserturmplatz

Standort des Komitees: Rathausstrasse, vor Blumengeschäft Büchi.

Sitzgelegenheiten für Altersheimbewohner/innen und Behinderte: vor dem Rathaus

Guggenkonzert: ab 16.15 Uhr in der Allee

Chienbäse-Umzug

Sonntagabend 17. Februar

Abmarsch: 19.15 Uhr, oberhalb des Stedtlis bei der Seltisbergerbrücke

Route: Burgstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Rebgrasse – Gerbergasse zum Gestadeckplatz (Kreuzung Rosenmund).

Aus Sicherheitsgründen ist der Zugang zu den Anzündstellen für die Feuerwagen (Bruckackerstrasse) und die Chienbäse (Holderstöckliweg) für ZuschauerInnen gesperrt.

Ab 17.30 Uhr dürfen entlang der Route keine Verkaufswagen, Verkaufsstände, Zelte usw. aufgestellt sein.

Vom Besuch des Chienbäse-Umzugs mit Kinderwagen, Kleinkindern und Hunden wird dringend abgeraten.

Es sollte zweckmässige Bekleidung getragen werden (keine Kunststoffbekleidung)! Für Schäden übernimmt die Stadt Liestal keine Haftung.

Lichter löschen! Alle Liegenschafts- und Geschäftsinhaber/innen entlang der Umzugsroute werden ersucht, ab 19.00 Uhr die Lichter zu löschen.

Kinderfasnachtsumzug

Mittwochnachmittag, 20. Februar

Besammling: 13.45 Uhr, Abmarsch: 14.15 Uhr

Route: Allee – Seestrasse – Fischmarkt – Mühlegasse – Freihofgasse – Schützenstrasse – Rheinstrasse – Rathausstrasse – Törli – Burgstrasse bis vor den Saal des Hotel Engel

Kinderball im Hotel Engel!

Strassenreinigung

Stedtl bleibt unberührt bis Montagmorgen

Die ersten Reinigungsarbeiten werden am Sonntag ab 21.30 Uhr in den Angriff genommen: Abschnitt Burgstrasse – Wasserturmplatz – Poststrasse – Bahnhofplatz und Abschnitt Amtshausgasse via Rheinstrasse, Rebgrasse und Gerbergasse zum Gestadeckplatz. Voraussichtlich werden die Strassen ab 24.00 Uhr wieder freigegeben.

Das Stedtl wird erst am Montagmorgen ab 7.00 Uhr gereinigt, um das fasnächtliche Treiben nicht zu stören.

Auszug aus der Fasnachtsverordnung

Maskentreiben: Öffentliche Fasnachtsbelustigung und das Tragen von Masken sind beschränkt auf Fasnachtssonntag, -Montag, -Mittwoch und -Samstag der Basler Fasnachtswoche (alte Fasnacht). An diesen Tagen bedarf es für Freinacht und Tanzveranstaltungen keiner besonderen Bewilligungen. Das Maskieren soll in einer die allgemeinen Begriffe von Anstand und Sitte nicht verletzenden Weise geschehen. Maskierte haben sich anständig aufzuführen. Jede Gefährdung von Personen und Sachen ist verboten.

Literatur: Fasnachtsliteratur, Zettel, Schnitzelbänke und dergleichen dürfen nicht beleidigend sein und müssen deutlich und vollständig den Namen des/der Verantwortlichen oder der Druckerei tragen. Erzeugnisse, welche diese Vorschriften verletzen, können beschlagnahmt werden.

Die Fasnachtsverordnung kann unter www.liestal.ch/verwaltung/publikationen heruntergeladen werden.

Verkehrsfreies Stedtl

Der Stadtkern wird in der Fasnachtswoche wie folgt für den Verkehr gesperrt:

Sonntag – Montag: 11.00 bis 12.00 Uhr

(Reinigung)

Montag – Dienstag: 17.00 bis 08.00 Uhr

Mittwoch – Donnerstag: 12.00 bis 12.00 Uhr

(Reinigung)

Samstag – Sonntag: 18.00 bis 12.00 Uhr

(Reinigung)

Gestadeckplatz gesperrt

Der Chienbäse-Umzug endet im Bereich des Gestadeckplatzes. Damit die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig in Angriff genommen werden können, müssen der Gestadeckplatz und die Arisdorferbrücke für jeglichen Durchgangsverkehr ab Sonntag, 17. Februar 2013, 08.00 Uhr bis Montag, 18. Februar 2013, 12.00 Uhr gesperrt werden. Die Zufahrt zur Firma Rosenmund, zur BDO Visura und in die Sulzbergstrasse ist teilweise möglich. Ebenso ist der Fussgängerverkehr über die Arisdorferbrücke jederzeit – ausser während des Chienbäse-Umzuges – möglich. Die Postautohaltestelle «Gestadeckplatz» wird an die Erzenbergstrasse – bei der Giesserei Erzenberg – verlegt. Diese Haltestelle wird am Sonntag ab 12.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr auch von der 70er-Linie angefahren.

Poststrasse / Kasernenstrasse und Burgstrasse gesperrt

Die Durchfahrt Poststrasse – Kasernenstrasse bleibt bis Montag, 05.00 Uhr gesperrt.

Sperrung von 11.00 Uhr bis ca. 24.00 Uhr

- Kasernenstrasse ab Höhe Kasinostrasse Richtung Zentrum
- Gitterlistrasse ab Höhe Einmündung Frenkenstrasse (oberhalb Schulhaus Frenke)
- Seltisbergerstrasse Abzweigung Spittelerstrasse
- Sämtliche Strassen die in die Umzugsroute einmünden
- die Umzugsroute
- Rosenstrasse (ab Höhe Einfahrt in den Nonnenbodenweg), Büchelistrasse, Gerbergasse, Lindenstrasse, Meyer-Wiggli-Strasse, Schleifewuhrweg, Rebgrasse, Rheinstrasse (ab Kreuzung Kantonalbank Richtung Zentrum) und Weierweg
- Der Talverkehr wird via Kasinostrasse, Heidenlochstrasse, Arisdorferstrasse, Erzenbergstrasse (keine Zufahrt in die Gasstrasse möglich)! Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Talverkehr aus Richtung Arisdorf (Arisdorferstrasse) wird ebenfalls via Erzenbergstrasse Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Bergverkehr wird via ab Kreisel Rheinstrasse / Schauenburgerstrasse über die Umfahrungsstrasse umgeleitet.
- In der Gasstrasse werden die Postautos und Linienbusse im Gegenverkehr geführt.
- Auf allen Umleitungsrouten in den Quartieren gilt auf öffentlichem Areal Parkverbot. Diese Massnahme muss ergriffen werden, weil die Durchfahrt an einigen Orten sehr eng ist.

Achtung! Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten des Halters/der Halterin abgeschleppt. Parkverbote sind unbedingt zu beachten!

Die Zufahrt zum Bahnhof SBB und ins Oristal ist via Rheinstrasse – Kreuzung Kantonalbank möglich. Die Achse Bahnhofstrasse / Poststrasse ist bis 05.00 Uhr ab Parkplatz «Gericht» für den Individualverkehr gesperrt. Die Zufahrt Richtung Seltisberg erfolgt via das Oristal und die Wegfahrt aus Seltisberg via Seltisbergerstrasse – Langhagstrasse – Gitterlistrasse – Frenkenstrasse – Benzburweg in alle Richtungen.

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, Liestal während den Umzügen via H2 zu umfahren. >

DeoCap WCs stehen am Sonntag

- in der Allee
- Ecke Meyer Wiggli-Strasse/Rumpel (Neuweg)
- am Zeughausplatz
- hinter dem Rathaus, sowie
- auf den Schulanlagen Burg (Chienbäse-Anzündplatz) und Frenkenbündten

Parkierungsmöglichkeiten

Im Stadtkern gibt es keine Parkierungsmöglichkeiten. Folgende Parkierungsmöglichkeiten stehen den Besuchern zur Verfügung:

- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkplätze bei der neuen Mehrzweckhalle (ehemals Areal Militärhalle), Obergestadeckplatz, Zufahrt via Rosenstrasse und Nonnenbodenweg

- Parkhaus Engel/Migros
- Zufahrt bis 11.00 Uhr möglich
- Wegfahrt zwischen den Umzügen ca. 17.00 – 18.00 Uhr oder spätabends, nur Richtung
- Kantinenweg (Sonntag)
- Parkplätze Konrad-Peter-Areal
- Zufahrt aus der Erzenbergstrasse ist nur bis 16.00 Uhr möglich (Sonntag)
- Parkhaus Kantonale Verwaltung
- Parkplätze beim ehem. Güterbahnhof

Anzeige**Stadt Liestal****Vorfasnachtlicher Umzug
des Kindergartens und der Primarschule
Freitagnachmittag, 8. Februar 2013, 14 Uhr**

Die Klassen reihen sich kostümiert um 13.50 Uhr auf dem Zeughausplatz ein. Der Umzug durch das Stedtli startet um 14 Uhr und endet ca. um 15 Uhr am selben Ort. Eine farbenfrohe und fröhliche Schar von rund 500 Kindern aus Liestal und Umgebung freut sich auf möglichst viele Zuschauende im Stedtli. Im Sinne einer fasnächtlichen Ambiance wäre es schön, wenn wiederum einige Pfeifer/innen und Tambour/innen den Umzug begleiten könnten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt direkt auf dem Zeughausplatz. Herzlichen Dank! Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Liestal

**Bürgergemeinde
Liestal**

Infolge Weggangs der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir eine/n

Büro-Assistenten/in 30 – 40 %

auf **1. Juni 2013** oder nach Vereinbarung.

Sie übernehmen die administrative Verantwortung für das Einbürgerungswesen, werden aber auch in anderen Bereichen der Verwaltung der Bürgergemeinde eingesetzt. Eine detailliertere Übersicht über Ihr Aufgabengebiet können Sie dem Stelleninserat (Aktuell) auf unserer Homepage **www.bgliestal.ch** entnehmen.

Für weitere Fragen steht Ihnen **Frau Claudia Bürgin**, Tel. 061 927 60 10, zur Verfügung. Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung bis am **8. März 2013** an die Bürgergemeinde Liestal, Rosenstrasse 14, 4410 Liestal.

Bauprogramm Tiefbau für das Jahr 2013

Nachfolgend informiert das Stadtbauamt die Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal über die groben Eckdaten der Tiefbauvorhaben für das Jahr 2013. Die direkt betroffenen Anwohnenden werden persönlich und rechtzeitig vor Baubeginn ausführlich über die konkreten Auswirkungen der Baustellen orientiert.

Während den Bauarbeiten wird die Zufahrt zu den Liegenschaften nur mit Behinderungen oder zum Teil zeitweise überhaupt nicht möglich sein. Damit die betroffenen Grundeigentümer ihre eigenen Vorhaben auf die Bauvorhaben der Stadt abstimmen können, listen wir nachstehend die betroffenen Strassen mit der ungefähren Bauzeit auf:

- Tiergartenstrasse
(Hasenweg bis Bodenackerstrasse)
Strasse, Wasserleitung, Kanalisation
März 2013 – Dezember 2013

- Ringwaldstrasse
Strasse, Wasserleitung, Kanalisation
April 2013 – September 2013
- Standweg
Wasserleitung
Juli 2013 – August 2013
- Gräubernweg, WB-Station
Anpassung Bahnübergang Gräubernweg (Stadt) und Umbau WB-Station Altmarkt (Kanton)
Juli 2013 – Oktober 2013

Für weitere Informationen

Stadtbauamt, Abteilung Tiefbau
Beat Martin, Tel. 061 927 52 75
Lutz Beck, Tel. 061 927 52 74

Neuer Kommandant der Zivilschutzkompanie Ergolz



Anton Strelecek

Mit der Zusammenführung der beiden Zivilschutzorganisationen von Liestal und Lausen zur neuen Zivilschutzkompanie Ergolz wurde auch das Kommando über die neue Verbundkompanie bestimmt. Als neuer Kommandant mit gleichzeitiger Funktion als Leiter der Zivilschutzstelle hat die zuständige Kommission RFS und ZS Ergolz den in Lausen wohnhaften Anton Strelecek gewählt.

Der 56-jährige Anton Strelecek bringt als früherer Ressortleiter der Zivilschutzorganisation Basel-Stadt und derzeitiger Ressortleiter Ausbildung der Geschäftsstelle der Kantonalen Krisenorganisation der Kantonspolizei Basel-Stadt ausgezeichnete Voraussetzung für diese Funktion mit. Er wird die beiden Organisationen in den kommenden Monaten zu einer neuen, wirkungsvollen Einheit im Bevölkerungsschutz der beiden Ortschaften zusammenführen. Wir freuen uns, mit Anton Strelecek eine ausgewiesene und motivierte Persönlichkeit gefunden zu haben.

Die Stadt Liestal dankt dem abtretenden ZS Kdt Olivier Studer und seinem Kader für den grossen Einsatz zu Gunsten des Bevölkerungsschutzes.

STADTBAUAMT

Sachplan Verkehr

Gesuchsteller

Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern

Gegenstand

Anpassung und Ergänzungen 2012 an Konzeptteil und Objektblättern des Sachplans Verkehr, Teil Infrastruktur Schiene; Eröffnung der Anhörung nach Art. 19 RPV

Verfahren

Das Verfahren richtet sich nach Art. 19 Abs. 2 der Raumplanungsverordnung. Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen können vom 8. Februar 2013 bis 27. Februar 2013 zu den ordentlichen Öffnungszeiten an folgender Stelle eingesehen werden: Stadtverwaltung Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Einsprachen

Einsprachen gegen die Anpassungen sind schriftlich und begründet beim Tiefbauamt Basel-Landschaft, Geschäftsbereich Mobilität, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal einzureichen.

Anzeige

PC – & Mac (KMU) – Doktor, Dozent
Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,
ab Fr. 35.- / ½ Std. · Tel. 079 364 02 02



www.mac-clinique.ch & www.pc-ambulance.ch

Eingliederungsstätte **ESB** Baselland

bietet in den Werkstätten Liestal und Reinach geschützte Arbeitsplätze an:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Produktion, 50–100%

Details finden Sie unter www.esb-bl.ch in der Rubrik Jobs

Selbstgemachte Köstlichkeiten im Frauendeutschkurs in Liestal

Kurz vor den Festtagen wurden die vier Deutschkurse abgeschlossen. Am letzten Kurstag gab es deshalb noch ein spezielles Programm. In einem Kurs wurden Winter-Gestecke gemacht. In einem anderen lernten die Frauen Gesellschaftsspiele kennen. In allen Kursen gab es wunderbare Köstlichkeiten, welche die Frauen selber gebacken hatten. Ab Mitte Januar 2013 finden wieder vier Kurse statt für Frauen, die in Liestal wohnen. Diese Kurse werden seit vielen Jahren von der Stadt angeboten. Bei den Lehrerinnen Esther de Luca und Christine Gorissen lernen die Frauen, sich im Alltag zu verständigen, aber auch eine Basis zum Weiterlernen für Alltag und Beruf zu erwerben. Parallel dazu findet ein Kinderhütendienst statt. Wir freuen uns auf die motivierten Frauen und ihre Kinder.



Klasse Nr. 3 an ihrem Abschlusstag mit Lehrerin Esther De Luca (4. von rechts) mit feinen selbstgebackenen Köstlichkeiten.

Computer-Kurse im Zentrum Fraumatt

Seit einigen Wochen lernen die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer im Zentrum Fraumatt, den Computer zu bedienen. Jüngere und ältere Personen vom Quartier nehmen an diesen Kursen teil. Orlando Zambrano, Zentrumsleiter, zeigt den Teilnehmenden zum Beispiel, wie sie eine Bewerbung schreiben oder eine Power Point-Präsentation erstellen können. Die Teilnehmenden sitzen am Ende des Kursabends noch bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemütlich zusammen und haben gute Gespräche. Sie freuen sich an den gemachten Fortschritten. In einer Gruppe zu lernen, macht Freude und motiviert!

Für weitere Informationen

www.zentrumfraumatt.ch, Tel. 061 901 38 78
Elisabeth Augstburger, Präsidentin Trägerverein Zentrum Fraumatt



regelmässige aufführungen von chor, djembégruppen, bandworkshops trauen sie sich und uns eine probelektion zu und lassen sie es richtig krachen... im neuen kulturhotel guggenheim am wasserturmplatz 7 in liestal  villa-burggarten.ch  guggenheimliestal.ch	samstag 10 - 19 uhr 2.märz 2013 musikschule villa burggarten liestal tag der offenen türe are you ready for a good experience?	schlagzeug gitarre bass klavier keyboard gesang saxofon block- flöte querflöte harfe djembégruppen für minis djembégruppen für erwachsene musikgarten chinder-/jugend-/frauen-/gemischter- chor chinderbands erwachsenenbands frauenbands teeniebands bigband afrika-, hipHop-, nia-, chindertanz, yoga u.a. alle alter, alle level. flexible unterrichtszeiten wöchentlich, vier- zehntätig, 10er abo, auch an samstagen musikschule villa burggarten gartenstrasse 2, 4410 liestal telefon 079 735 38 03 - www.villaburggarten.ch
---	---	--

Kehricht-Unterflursammelstellen im Stedtli kurz vor der Einführung



Nach den Faschnachtsferien werden die Betriebe der Stadt Liestal die ersten vier Kehricht-Unterflursammelstellen in der Kernzone in Betrieb nehmen. Dieses Entsorgungssystem ersetzt die Tour des Kehrichtwagens vom Dienstag und Freitag. Am Freitag, 22. Februar, werden zum letzten Mal Abfallsäcke am Strassenrand eingesammelt. Ab Dienstag, 26. Februar entsorgen die Bewohnerin-

nen und Bewohner der Kernzone ihre Kehrichtsäcke an einer der neuen Sammelstellen. Für das Bedienen der Einwurfsäulen werden sie rechtzeitig per Post eine Abfall-Chipkarte und eine Anleitung erhalten.

Standorte über die Kernzone verteilt

Die Sammelstellen befinden sich an folgenden Standorten: an der unteren Rathausstrasse, an der Kanonengasse hinter dem Coop, in der Allee und unterhalb des Neuwegs/Rumpels. Die beiden Sammelstellen am Fischmarkt – beim Wassertürmli und beim Rathaus –, werden später in Betrieb genommen.

Am Fischmarkt vorläufig noch Kehrichtabfuhr

Am Fischmarkt wird der Kehrichtwagen der Firma Saxer weiterhin am Dienstag und Freitag die Säcke einsammeln. Die dortigen Anwohnerinnen und Anwohner erhalten dennoch eine Chipkarte. Sie haben vorläufig die Wahl, ob sie die nächst gelegene Sammelstelle aufsuchen oder weiterhin ihren Kehricht an den Strassenrand stellen. Abfall-Vignetten sind für beide Entsorgungssysteme erforderlich.

Die Abfallcontainer, welche einige Geschäfte besitzen, werden weiterhin am Dienstag und Freitag durch die Firma Saxer geleert.

Das neue unterirdische Abfallsystem ist sauber, hygienisch, leise und es erzeugt keine Geruchsemissionen. Es trägt zur Sauberkeit, Ästhetik und Lebensqualität im Stadtkern bei.

In Kürze

Freitag, 22. Februar – Letztes Mal Kehricht an die Strasse stellen (Ausnahme Fischmarkt).

Ab Dienstag, 26. Februar – Entsorgung zu jeder Zeit an den neuen Sammelstellen mit Abfall-Chipkarte.

Weitere Informationen

Cellina Stampfli, Tel. 061 927 53 00, cellina.stampfli@liestal.bl.ch
Antworten auf die meist gestellten Fragen finden Sie unter www.liestal.ch
Suchbegriff «Unterflurcontainer».

Am Wochenende vom 16./17. März lädt Liestal zum Erlebnisbummel ein



Das Stedtli hat sich herausgeputzt auf Strassen und Plätzen. Nun öffnet am 13. März das neue Bücheli-Center seine Türen. Von einem Tag auf den anderen wird Liestal wieder zum starken Einkaufszentrum der Region! Die charmante Altstadt mit ihrem vielfältigen Angebot und das neue Einkaufscenter reichen sich die Hand.

Der «Stedtlibummel» ist ein Wochenende voller Ereignisse. Die Geschäfte bieten bunte Erlebnisse an, vom Osternest-Wettbewerb bis zur Rennwagenfahrt im Simulator. Auf Schritt und Tritt gibt es 10% Einkaufsrabatt

und Aktionen. Restaurants offerieren Gratis-Gerstensuppe, einen Coupe zum Dessert. Dazu gibt es Stedtliführungen und eine Gastrotour. Entdecken Sie auch das neue Bücheli-Center. Liestal ist vielfältig!

Im Organisationskomitee unter der Leitung von Ueli Beyeler engagieren sich Vertreter von Liestaler Geschäften, von KMU Liestal, von Manor, aus der Kommunikationswelt, und auch Stadtpräsident Lukas Ott ist mit von der Partie. Detailhändler/innen und Dienstleister/innen im Stedtli, welche sich am Anlass beteiligen möchten und noch nicht kontaktiert worden sind, mögen sich bitte bis spätestens 10. Februar melden bei Vreni Büchi, Tel. 061 922 14 22, buechi-ag@bluewin.ch, oder bei Peter Küng, Tel. 061 922 22 27, wollare@bluewin.ch.

Weitere Informationen werden laufend unter www.liestal.ch, Neuigkeiten, aufgeschaltet.

PARTNERSTADT WALDKIRCH



Ob Sommer oder Winter – ein Besuch in unserer Partnerstadt Waldkirch lohnt sich immer: Ein malerischer Spaziergang auf die Kastelburg, ein gemütlicher Bummel über den historischen Marktplatz oder eine Entdeckungsreise durch die Welt der mechanischen Musikinstrumente im Elztalmuseum – immer gibt es etwas Spannendes zu erleben. Über die aktuellen Programme und Ausstellungen informiert gerne die Tourist-Information von Waldkirch.

Tel. +49 7681/19433, waldkirch@zweiteaerland.de, www.stadt-waldkirch.de

Velostation Liestal: De Milchmaa chunt neu mit em Velo

«Wir freuen uns auf jede neue Herausforderung» haben wir uns im Leitungsteam der Velostation bei einem gemütlichen Hock mit Kaffee und Nussgipfeli gesagt. Kaum war der Satz gesprochen, klingelte das Telefon und Herr Hans Wüthrich vom Milchhüsli in Liestal fragte nach: «Losed, ich habe eine Geschäftsidee, wir müssen mal zusammen sitzen».

Et voilà, das hatten wir nun davon! Nach einem wunderbar ereignisreichen Jahr 2012 durften wir also voller Elan ins Neue Jahr starten – mit einem zusätzlichen Angebot in unserem Dienstleistungs-Portefeuille.

Wir konnten unseren Hauslieferdienst für die Kundschaft des Milchhüsli erweitern: Wir übernehmen jetzt auf Wunsch auch das Einkaufen.

Konkret geht das so: Wir erhalten einen Einkaufszettel, kaufen die Waren im Milchhüsli ein und bringen sie den Kundinnen und Kunden nach Hause.

Die Velostation Liestal arbeitet seit deren Eröffnung im Jahre 2010 mit Hans Wüthrich im Bereich des Hauslieferdienstes zusammen. Diese neue Kooperation freut uns ganz besonders, denn dahinter steckt ein Gedanke, an dessen Umsetzung wir gerne beteiligt sind: Menschen, die selber nicht einkaufen gehen können, erhalten gegen einen geringen Beitrag ihre Einkäufe nach Hause geliefert.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Herrn Wüthrich und an sein Team für das Engagement ihrer Kundschaft gegenüber!



Aaron Csoor, Kurierfahrer der Velostation Liestal

Interview mit Aaron Csoor, Kurierfahrer der Velostation Liestal

Herr Csoor, Sie haben den ersten Auftrag der ersten Kundin dieser neuen Dienstleistung erledigt. Hat alles gut geklappt?

Ja, alles war richtig und ist heil bei der Kundin angekommen. Es ist natürlich so, dass das Personal im Milchhüsli die Kunden deren Wünsche gut kennt, die wissen also welche Buttermarke Frau Soundso am liebsten hat – auch wenn sie nur «Butter» auf den Einkaufszettel geschrieben hat.

Sie sind auch als Kurierfahrer für unseren regulären Hauslieferdienst unterwegs – Was ist anders an dieser Dienstleistung?

Die Kunden haben mehr Zeit zum Reden, sie unterhalten sich gerne noch über dies und das mit mir. Diese erste Kundin hat sich in der kurzen Zeit schon an mich gewöhnt und verlangt immer nach mir, wenn sie eine Bestellung hat. Das freut mich.

liestal
velostation

Was macht die Velostation Liestal

Wir sind ein kleines und feines Integrationsprogramm, das mit Engagement und Elan sowohl eine Brücke zwischen Menschen und Arbeitsmarkt schlägt – als auch unser Lieblingstransportmittel, das Fahrrad, kompetent und kreativ ins rechte Licht rückt.

Integration und Beschäftigung

Die Velostation Liestal ist eine gemeinnützige Unternehmung und bietet 20 Einsatzplätze für die soziale und berufliche Integration von Langzeitarbeitslosen aus dem Kanton Baselland. Weitere Einsatzplätze bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Werkhof Liestal im Bereich Littering an.

Rund ums Velo

Die Velostation bietet für die Bevölkerung von Liestal und Umgebung sowie für Pendlerinnen und Pendler des Bahnhofs Liestal Dienstleistungen rund ums Fahrrad an: Bewachtes Veloparking mit gratis Kunden-Toilette, Veloreinigung und Velo-reparaturen, Verkauf von Occasionsvelos und einen Hauslieferdienst.

www.velostationliestal.ch



Advokat des Waldes und Konfliktmanager



von Markus Bauer, Revierförster Stv.

Das Berufsbild des Försters hat sich in den letzten zwanzig Jahren massiv verändert. Ging es einst fast ausschliesslich um die Produktion und Bereitstellung des Rohstoffes Holz, steht heute – insbesondere in stadtnahen Waldgebieten – die Wohlfahrtsfunktion des Waldes im Vordergrund. Eine Vielzahl von Ansprüchen, welche die moderne Gesellschaft an den Wald stellt, löst Konflikte aus. Der Förster ist ein Mann zwischen den Fronten geworden. Er vermittelt zum Teil zwischen den verschiedenen Konfliktparteien, ist aber weiterhin hauptsächlich dem Wohl des Waldes und seiner langfristigen Erhaltung verpflichtet.

Rohstoff versus Preisverfall

Nach wie vor ist Holz einer der wertvollsten Rohstoffe, der uns zur Verfügung steht. Die Holzverarbeitenden Unternehmen erwarten die kontinuierliche Bereitstellung verschiedenster Sortimente. Die gezahlten Preise sind jedoch vom globalisierten Weltmarkt bestimmt. Die durchschnittlichen Aufarbeitungskosten können trotz hohem Mechanisierungs- und Rationalisierungsgrad nur noch selten von den Erträgen gedeckt oder sogar übertroffen werden. Welcher Waldeigentümer kann seinen Wald bewirtschaften, wenn die Bewirtschaftung nur noch kostet?

Klimaveränderung als Herausforderung

Nur ein Nadelholzanteil von 50 % kann Forstbetriebe langfristig am Leben erhalten. Das belegen Studien aus Deutschland. In den Wäldern unserer Gegend ist aber Nadelholz von Natur aus eher selten. Dass in Liestals Wäldern so viele Fichten, Tannen, Föhren und Douglasien wachsen, ist der Verdienst unserer Vorfahren. Die Bürgergemeinde als Waldeigentümerin zehrt heute von deren weiser Voraussicht. Wir, die heutigen Bewirtschafter, sind angehalten, die Baumartenmischung zu erhalten und zu pflegen. Gerade im Hinblick auf die bevorstehenden Klimaveränderungen ist ein ausgewogenes Verhältnis aller möglichen Baumarten wichtig. Wer weiss schon genau, ob es nun bei uns wärmer oder kälter, trockener oder feuchter wird? Und je nachdem, wie sich das Klima entwickelt, werden einige Baumarten besser, andere schlechter angepasst sein.

Des Weiteren können wir der Klimaveränderung begegnen, indem wir den Wald in dauernde Verjüngungsbereitschaft versetzen. Das erreichen wir Förster, indem wir frühzeitig für eine gute Kronenausbildung der Bäume und für genügend Licht auf dem Boden sorgen. Die gute Kronenausbildung hat ausserdem den Vorteil, dass die Bäume schnell und relativ jung ihre Zielstärke erreichen. Das bedeutet Vitalität und Stabilität für die Waldbestände, denn in der Jugend liegt Kraft.

Dass diese Ziele nur durch auffällig sichtbare Eingriffe zu erreichen sind, sollte jedem Bürger und Einwohner Liestals klar sein. Trotzdem stossen meine Berufskollegen und ich immer wieder auf Unverständnis und sogar Feindseligkeit.

Wald als Erholungsraum

Der grösste Freizeitpark ist nicht Disney-Land in Paris oder der Europapark in Rust, sondern unser Wald. Wer von unseren geneigten Leserinnen und Lesern erfreut sich nicht regelmässig an einem schönen Waldspaziergang, um die Stille und besondere Atmosphäre zu

geniessen? Wie schön ist ein Ausritt für Reiter und Pferd durch den Wald bei jedem Wetter? Wie herrlich, auf einem geeigneten Drahtesel Waldwege und -pfade entlang zu radeln! Doch plötzlich ist der Weg abgesperrt! Die Motorsägen heulen. Holz und Äste liegen kreuz und quer. Grosse Maschinen donnern durch die Bestände und schinden die Wege. Bäume gehen krachend zu Boden... Das nervt enorm! Wir Förster wissen das, und trotzdem kommen wir nicht umhin, für die Waldpflege modernste, effizienteste und rationellste Verfahren anzuwenden.

Denken Sie doch bei der nächsten nervigen Situation, die Sie im Wald mit mir oder mit meinen Männern erleben, an folgende Punkte: Hier verdienen Leute ihr tägliches Brot. Hier geschieht Gestaltung der Zukunft. Hier wird etwas für die Waldgesundheit und für die Sicherung unseres Freizeitparks getan. Es ist ja nur eine kurze Zeit, dann ist alles wieder still und friedlich. Vielleicht hilft Ihnen einer dieser Aspekte, Ihren Frust über uns in Wertschätzung für uns (oder unsere Tätigkeit) umzuwandeln?

Naturschutz im Wald

Die Konflikte, welche sich in diesem Bereich entwickelt haben, beeinflussen die Arbeit des Försters in nicht zu unterschätzendem Ausmass. Der Wald bietet in der dicht besiedelten Schweiz einer unermesslichen Anzahl von zum Teil sehr seltenen oder gar bedrohten Tier- und Pflanzenarten Rückzugsorte. Der ökonomische Wert eines ausgewachsenen Baumes nimmt mit zunehmendem Alter ab, während der ökologische Wert steigt und bei absterbendem und totem Holz am höchsten ist. Wie sind diese Tatsachen mit einer intensiven Nutzung des Waldes als Erholungsraum und Rohstofflieferant vereinbar? Tote Bäume werden für Forstarbeiter und Waldbesucher mit der Zeit gefährlich. Und auch im Liestaler Bann gibt es einige äusserst sensible Waldorte, die möglichst wenig oder überhaupt nicht betreten werden sollten.

ARTWORKS LIESTAL

1.3. Freitag, 19.00 Uhr, Vernissage
ZUSAMMENGEFÜGT
Esther Amman Wilsch, Antonie Josefa Latscha, Romy Latscha. Öffnungszeiten: 2./3. und 8./9./10. März.
Sa, So 13–17 Uhr, Fr 16–20 Uhr oder nach Vereinbarung:
077 480 10 87.

15.3. Freitag, 17.00 Uhr, Vernissage
WALTER KAMBER – INTARSIENKUNST
Bilder der besonderen Art. Aus Furnierstücken, welche in Farbe und Maserung übergangslos ineinander verschmelzen, entstehen einzigartige Kunstwerke. Öffnungszeiten:
Sa, So 14–20 Uhr, Mo–Fr 17–20 Uhr. Bis 24.3.

BASELBIETER KONZERTE

26.2. Dienstag, 19.30 Uhr, Stadtkirche
CAMERATA BERN
Kolja Blacher, Konzertmeister und Violine. Werke von J.S. Bach, D. Schostakowitsch, L.v. Beethoven.

19.3. Dienstag, 19.30 Uhr, Stadtkirche
LES PASSIONS DE L'ÂME
Meret Lüthi, Leitung und Violine. Werke von G.Ph. Telemann, G.J. Werner, J.J. Fux.

14.4. Sonntag, 17.00 Uhr, Stadtkirche
FLÖTE UND KLAVIER – BOSSARD UND BREITENSTEIN
Stefanie Bossard, Querflöte und Virginia Breitenstein Krejčík, Klavier spielen klassische Werke aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne, anschliessend Apéro mit den Musikerinnen.

CHORPROJEKT SINGBACH

29.3. Freitag, 17.00, Liestal, Ort siehe www.martinvoice.com
SINGBACH
Ltg. Martin v. Rütte, «Actus Tragicus» BWV 106, Motette «Jesu meine Freude», Solo-Kantate BWV 42 «Aber an demselbigen Sabbat». Solisten A. Suter, S. Gäng, D. Lüthy, O. Sturm. Ensemble mit Barockinstrumenten. Vorverkauf: Buchhandlung Rapunzel, Liestal.

KULTURFENSTER

FLÖTE UND KLAVIER – BOSSARD UND BREITENSTEIN



Dank der grosszügigen Unterstützung durch Brodbeck AG Innendekorationen können die Flötistin Stefanie Bossard und die Pianistin Virginia Breitenstein Krejčík erstmals in der Stadtkirche in Liestal ihr Talent präsentieren. Beide

Musikerinnen begeistern nun schon seit über 10 Jahren mit klassischen Flötenkonzerten das Publikum. Sie sind in der Region bestens bekannt und sehr geschätzt. Abendkasse CHF 30, Vorverkauf CHF 25. Brodbeck AG offeriert ihren Kunden Gratistickets, abholbereit im Laden Kasernenstrasse 12. Weitere Angaben und das Programm finden sich unter www.AFQ.ch. **Sonntag, 14.4., 17.00 Uhr, Stadtkirche.**



Stadt Liestal

2|3

LIESTALKULTUR

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR|MÄRZ 2013

DICHTER- UND STADTMUSEUM

8.2. Freitag, 19.30 Uhr
TAUFE DES ERSTEN LITERATURAUTOMATEN IM BASELBIET
Anlässlich der Einweihung lesen Hilda Jauslin, Beatrice Meyer, Erwin Messmer, Carlo Michel und Daniel Zahno ihre «Automatenliteratur» und andere Texte vor. Freier Eintritt/Kollekte.

26.2. Dienstag, 18.00 Uhr, Vernissage
SONDERAUSSTELLUNG «STEDTLI-CHÖPF»
Seit 1999 karikiert Max Braun jede Woche eine mit Liestal verbundene Persönlichkeit, sodass im Lauf der Jahre über 700 Porträtkarikaturen entstanden sind. Das Dichter- und Stadtmuseum widmet dieser einmaligen Reihe eine Sonderausstellung, die bis zum 7. Juli 2013 dauert.

15.3. Freitag, 19.30 Uhr
C.F. MEYER:
«ES MUSS ALLES BEWEGUNG SEIN UND SCHÖNHEIT»
Eine musikalische Lesung von C.F. Meyers Gedichten, die der Schweizer Komponist Othmar Schoeck im Liederzyklus «Das stille Leuchten» zusammenfasste.

22.3. Freitag, 19.30 Uhr
«MEIN LIEBLINGSBUCH»
Mit Walther Mundschein & Felix Mühleisen. Im Rahmen der Sonderausstellung «Stedtli-Chöpf».

GUGGENHEIM LIESTAL

- 8.2.** Freitag, 19.00–22.00 Uhr
UNPLUGGED@MOOI
Andrea Wiget. Gross, hübsch, Prix-Walo-Finalistin, einfach berauschend!
- 15.2.** Freitag, 19.00–22.00 Uhr
UNPLUGGED@MOOI
Andrea Wiget.
- 22.2.** Freitag, 19.00–22.00 Uhr
UNPLUGGED@MOOI
Andrea Wiget.
- 28.2.** Donnerstag, 20.30 Uhr
MOULIN BOUGE – MUSIK, LITERATUR & KABARETT
Mit der Luzerner Journalistin Gisela Widmer, dem Schauspielers Clo Bisaz in musikalischer Begleitung von Christian Hänni und der Liestaler Funk-Pop-Band Grumix.
- 1.3.** Freitag, 19.00–22.00 Uhr
UNPLUGGED@MOOI
Fabavega. Zwei Gitarren, zwei Stimmen. Da bleibt kein Auge trocken ...
- 2.3.** Samstag, 10.00–19.00 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR
MUSIKSCHULE VILLA BURGGARTEN
Kurze Konzerte, Tanzdarbietungen, Schnupperlektionen des ganzen Angebots. www.villaburggarten.ch.
- 3.3.** Sonntag, 18.30 Uhr
SPECATULAR SUNDAY
Rag Dolls (CH) und Firewire SpecSunday Select.
- 8.3.** Freitag, 19.00–22.00 Uhr
UNPLUGGED@MOOI
Fabavega.
- 15.3.** Freitag, 19.00–22.00 Uhr
UNPLUGGED@MOOI
Fabavega.
- 16./17.3.** Samstag/Sonntag
STEDTLBUMMEL
Livemusik Samstag 11–23 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr.
- 22.3.** Freitag, 19.00–22.00 Uhr
UNPLUGGED@MOOI
Fabavega.
- 28.3.** Donnerstag, 20.30 Uhr
MOULIN BOUGE
Mit den Satirikern Knuth & Tucek, dem Berner Slam Poeten Remo Zumstein und der Baselbieter Band Scarves but no shoes.
- 29.3.** Freitag, 19.00–22.00 Uhr
UNPLUGGED@MOOI
Fabavega.

HEURE MYSTIQUE

Konzerte in der Stadtkirche Liestal

- 8.2.** **EMOTIONEN**
Romantische Musik für Orgel und Streicher. Werke von J. Rheinberger, u. a. Ivan Duchnych (Ukraine), Violine; Annina Völlmy, Cello; Ilja Völlmy Kudrjartsev, Orgel.
- 8.3.** **MYSTERIA**
Werke von M. Duruflé, L. Vierne, O. Messiaen und Improvisationen zum Bilder. Ilja Völlmy Kudrjartsev, Orgel.
- 12.4.** **GESCHICHTEN**
Werke von F. Mendelssohn, R. Schumann, Improvisationen u. a. Ilja Völlmy Kudrjartsev, Orgel.

KULTURFENSTER

MUSIKSCHULE VILLA BURGGARTEN TAG DER OFFENEN TÜR 2013



Semesterkonzert November 2012

Chinderbands, Chinderchöre, Chindertanz, Jugendchöre, Erwachsenenbands, Jugendbands, Djembégruppen, Solos, Duos, stunts, dance and more! Von B wie Blockflöte über G wie Gitarre zu K wie Klavier zu S wie Saxofon und Schlagzeug bis zu V wie Vocals. Und einiges mehr. Alle Angebote und Links zu den Lehrpersonen unter www.villaburggarten.ch. Are you ready for a good experience? Wir freuen uns auf euch! www.guggenheimliestal.ch.
Samstag, 2.3., 10.00–19.00 Uhr, Kulturhotel Guggenheim, Wassertumplatz 7, Liestal.

KANTONSBIBLIOTHEK

- 7.2.** Donnerstag, 19.30 Uhr
SPOKEN WORD VIII
Die vielfach ausgezeichnete Wortkünstlerin und Lyrikerin Nora Gomringer – eine Schweizerin aus Bayern – ist eine Ausnahmeerscheinung in der Slam-Poetry-Szene. Von ihrer Sprachkraft und ihrem Sprachwitz kann es einem schon mal schwindlig werden. Freiwilliger Austritt. Café Bar vor und nach der Veranstaltung geöffnet.
- 7.3.** Donnerstag, 19.30 Uhr
SPOKEN WORD IX
Der Lyriker und Performer Christian Uetz geht als Sprech- und Sprachkünstler immer aufs Ganze. Er dreht, wendet und windet die Wörter: Alles und Nichts, Tod und Transzendenz, Liebe und Sex. Freiwilliger Austritt. Café Bar vor und nach der Veranstaltung geöffnet.
- 13.3.** Mittwoch, 16.00 Uhr
GESCHICKTENKOFFER
Kindergeschichten aus dem Koffer. Mitarbeiterinnen der Kantonsbibliothek erzählen Geschichten. Ab 4 Jahren. Dauer: ca. 30 Minuten. Eintritt frei.
- 17.3.** Sonntag, 11.00 Uhr
«CHRONIK DER NÄHE»
Annette Pehnt liest aus «Chronik der Nähe», einer schonungslosen, einfühlsamen Geschichte von Grossmutter, Mutter und Tochter. Immer und immer wieder versuchen sie, einander nahe zu kommen. Es ist ein facettenreicher Roman von Liebe und Distanz. Freiwilliger Austritt.
- 24.3.** Sonntag, 11.00 Uhr
BUCHSTART «GESCHICHTEZEIT»
Mit Silvia Niederhauser. Geschichten und Büchern begegnen. Für die Spiele braucht jedes Kind eine erwachsene Begleitperson. Ab 2 Jahren. Dauer ca. 30 Minuten. Freiwilliger Austritt.

KULTURSCHEUNE

- 7.-9.2.** Do-Sa, 20.30 Uhr
FLINTEBUTZERLI 5/13 – BASELBIETER VORFASNACHT DER LEISEN TÖNE
 Musikalisch, parodistisch, meistens leise, immer unvergleichlich: Das Flintebutzerli. Franziska Badertscher, Daniel Grieder, Claude Jaquière und David Wohnlich.
- 3.3.** Sonntag, 17.00 Uhr
KLEZMERS TECHTER – «WILD UND WEIT WIE DIE SEELE»
 Klezmers Techter bringen unzählige Facetten menschlicher Gefühle zum Klingen, und dabei erzählt jede auch etwas von sich selbst. Unberührt bleibt niemand. Gabriela Kaufmann (Klarinette, Bassklarinette), Almut Schwab (Akkordeon, Flöten, Hackbrett) und Nina Hacker (Kontrabass).
- 15.3.** Freitag, 20.30 Uhr
SHIRLEY GRIMES – «ZURÜCK ZU DEN WURZELN»
 Shirley Grimes kehrt zu ihren musikalischen Wurzeln zurück. Zum echten, ursprünglichen Irish Folk, zu seinen Geschichten von Sehnsucht, Hoffnung und unerfüllter Liebe. Shirley Grimes (voc, g), Veronika Stalder (voc, viol, harm), Stefanie Aeschlimann (viol, acc), Wolfgang Zwiauer (b, mandocello) und Samuel Baur (voc, perc).
- 21.3.** Donnerstag, 20.30 Uhr
TRIO ANDERSCHT – MIT HACKBRETT UND BASS UM DIE WELT
 Musikalische Reise mit aussergewöhnlichen Rhythmen in die weite Welt der Volksmusik, über Zigeunerweisen bis hin zu Jazz und Klassik. Andrea Kind (Konzerthackbrett), Fredi Zuberbühler (Konzerthackbrett) und Baldur Stocker (Kontrabass).

KUNSTHALLE PALAZZO

- Bis 10.3. SIMULCAST**
 Kuratorenteam: Sandra Oehy und Fabian Schöneich. «Junge Kuratoren», empfohlen von Dr. Philip Ursprung, Professor an der ETH Zürich. Künstler: Simon Denny, Stan Douglas, Rico Scagliola/Michael Meier.

KULTURFENSTER

STIMMBAND BASELLAND 2013



Jeanne Pascale

...bietet seit drei Jahren eine Plattform für Gesangsdarbietungen und hat einen neuen Akzent in der Kultur von Liestal gesetzt. Die Initiantin und Künstlerin Jeanne Pascale präsentiert: Musical meets Movie Music. Es erwartet Sie ein vielseitiges musikalisches Programm mit Highlights aus der Schatztruhe der Musicals sowie beschwingte «Perlen» aus bekannten Filmen. Neben Jeanne Pascale (Sopran) und Dany Demuth (Tenor) bieten Ihnen unsere Ad-hoc-Band unter der Leitung des international bekannten Band-leaders Thomas Moeckel umringt von hervorragenden Musikern einen unvergesslichen Abend. **Diner chantant, Donnerstag, 18.4., 18 Uhr; Konzert Freitag, 19.4., 20 Uhr Hotel Engel. Weitere Informationen und Reservationen von Tickets / Kontakte: www.stimmbandbaselland.ch**

MUSEUM.BL

- 27.4.** Samstag, 17.15 Uhr
BETRUG: EINE KLEINE OPERNGALA.
 Passend zur Ausstellung «Bschiss» bringt die Konzertreihe CLASSICPROBONO einen Abend mit Arien und Duetten aus Opern. Auch in Opern dreht sich die Handlung oft um Lügen. Benefizveranstaltung zugunsten von Shanti Med Nepal, www.shanti-med-nepal.ch.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW

- 5.3.** Dienstag, 13.30–14.30 Uhr, Kasernenstrasse 31 (Aula)
KULTURFENSTER MIT DAVID BRÖCKELMANN
 Talk mit dem Stimmenimitator, Kabarettisten und Schauspieler. Wir werfen für einmal den Blick hinter die «Imitatoren-Kulisse», für Fragen aus dem Publikum gibt es reichlich Platz. Öffentliche Veranstaltung, Eintritt frei.

PSYCHIATRIE BASELLAND

- Bis 7.4. KUNSTAUSSTELLUNG**
 Christian Vogt – Flaxen Diary. Annette Fischer – By the Way. Die Ausstellung ist täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

REF. KIRCHENCHOR LIESTAL-SELTISBERG

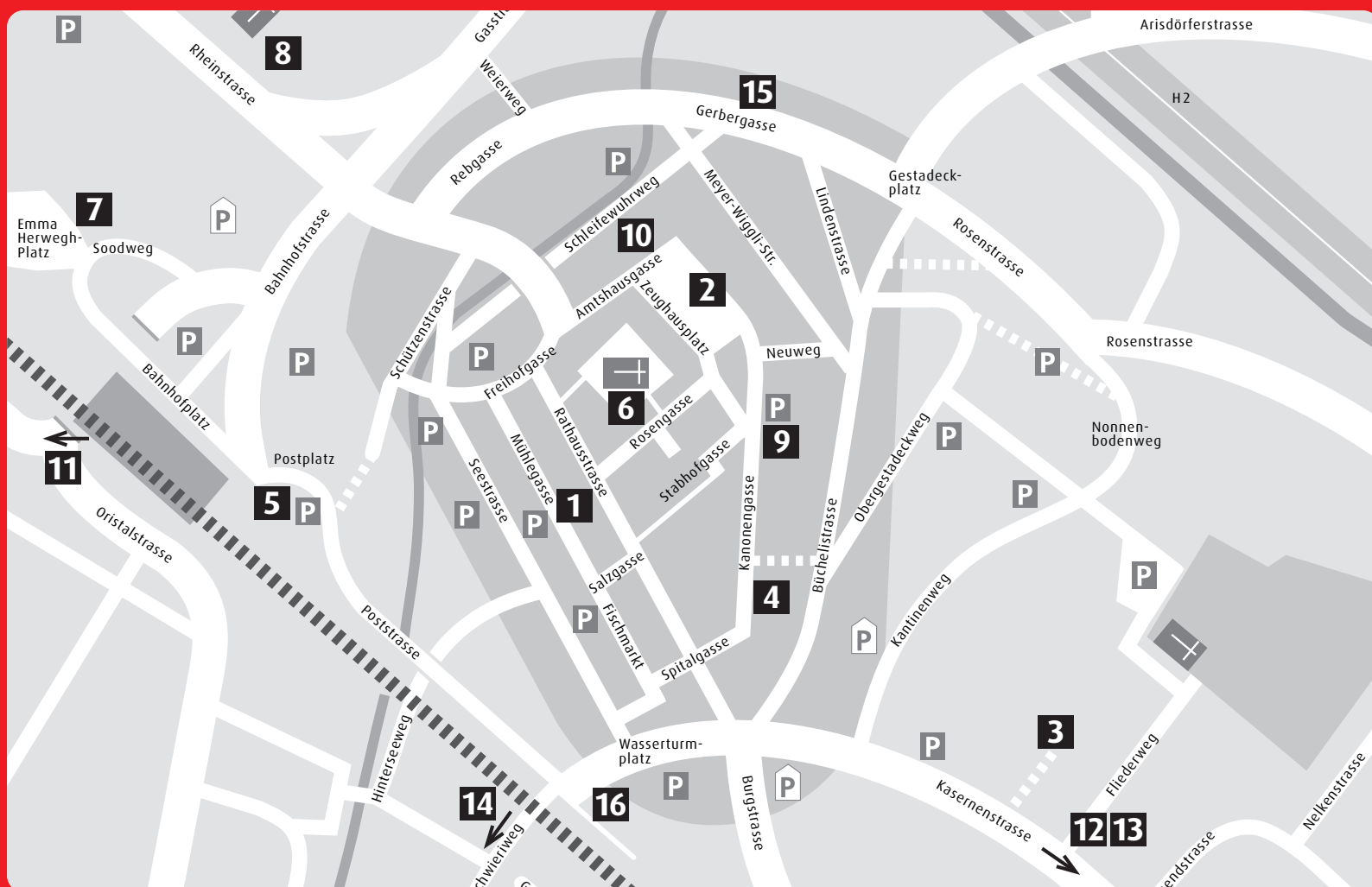
- 3.3.** Sonntag, 9.30 Uhr, Stadtkirche
«JUBILÄUMSGOTTESDIENST»
 Zum 100-jährigen Jubiläum führt der Ref. Kirchenchor Liestal-Seltisberg zusammen mit dem Schweizerischen Kirchengesangsbund Chorwerke von Johann Sebastian Bach auf. Es wirken Solisten und ein Kammerorchester unter der Leitung von Theresia Gisin-Berlinger mit.

STIMMBAND BASELLAND

- 18.4.** Donnerstag, 18.00 Uhr, Hotel Engel
MUSICAL MEETS MOVIE MUSIC – DÎNER CHANTANT
- 19.4.** Freitag, 20.00 Uhr, Hotel Engel
MUSICAL MEETS MOVIE MUSIC – KONZERT

THEATER PALAZZO

- bis 15.2.** täglich 19.30 Uhr (ohne Sonntag, 10.2.)
S'RAHMDÄFELI – ES MÜMPFELI VORFASNECHT
 Die beliebte Vorfasnachtsproduktion mit Profis und Amateuren und neuem Programm: Fasnachtsmusik, Schnitzelbänke, eine kleine schräge Gugge, Gesangs- und Wortbeiträge – verpackt in einen gemütlichen Abend. Tickets zu buchen über: www.rahmdaefeli.com / Reservationen: info@rahmdaefeli.com
- 1.3.** Freitag, 20.30 Uhr
MICHEL GAMMENTHALER – WAHNSINN
 Der preisgekrönte Schweizer Zauberer und Kabarettist verblüfft mit seinem vierten Programm.
- 10.3.** Sonntag, 11.00 Uhr
DUKS, DUKS – DAS WALDHAUS
FIGURENTHEATER MARGIT GYSIN, LIESTAL
 Nach einem Märchen der Gebrüder Grimm. Für Kinder ab 4 Jahren.
- 16.3.** Samstag, 20.00 Uhr
GLOOD (BL)
DIETER HUTHMACHER (D)
 Doppelkonzert Mundart-Liedpoeten.
- 22.3.** Freitag, 20.30 Uhr
PFANNESTIL CHAMMER SEXDEET
 Das Schweizer Musik-Kabarett-Trio spielt sein neues Programm TOBAK: Schall und Rauch – mit Sinn, Ulk und viel Musik.



ARTWORKS LIESTAL 15

Gerberstr. 11 | 4410 Liestal | artworks.liestal@gmail.com
www.artworks-liestal.ch

ATELIER FRANZISKA CALAME 14

Schwieriweg 6 | 4410 Liestal

ATELIER AM ZEUGHAUSPLATZ 9 10

Zeughausplatz 9 | 4410 Liestal | T 061 961 80 40 | f.strub@bluewin.ch

BASELBIETER KONZERTE 6

T 061 911 18 41 | info@blkonzerte.ch | www.blkonzerte.ch
 Vorverkauf: www.kulturticket.ch oder www.blkonzerte.ch, T 0900 585 887 oder
 0900kultur (CHF 1.20/Min.), Mo-Fr 10.30–12.30 Uhr. Liestal: Poetenäscht, Rat-
 hausstr. 30. Basel: Buchhandlung Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2 und bei weite-
 ren Vorverkaufsstellen in der ganzen Schweiz. Abendkasse: ab 18.45 Uhr Foyer
 Kirchgemeindehaus

DICHTER- UND STADTMUSEUM LIESTAL 1

Rathausstr. 30 | 4410 Liestal | T 061 923 70 15 | F 061 923 70 16
mail@dichtermuseum.ch | www.dichtermuseum.ch
 Geöffnet: Dienstag–Freitag, 14.00–18.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 10.00–16.00 Uhr

GALERIE ALTBRUNNEN LISELOTTE LÜTHI-DEGEN 13

Grammetstr. 20 | Gewerbezone Grammet | 4410 Liestal.

HARMONIUM-MUSEUM 11

Widmannstr. 9A | 4410 Liestal | T 061 921 64 10 | dstalder@tiscali.ch
www.harmoniummuseum.ch | Gruppen-/Einzelführungen auf Anfrage

HOTEL RESTAURANT BAD SCHAUENBURG

Schauenburgerstr. | 4410 Liestal | T 061 906 27 27, www.badschauenburg.ch

KANTONSBIBLIOTHEK BASELSTADT 7

Emma Herwegh-Platz 4 | 4410 Liestal | T 061 552 50 80 | www.kbl.ch

KATHOLISCHE KIRCHE 8

KULTURHAUS PALAZZO 5
 Bahnhofplatz | 4410 Liestal | www.palazzo.ch

Theater: T 061 921 14 01, theater@palazzo.ch, Kartenreservation/Vorverkauf:
 Buchladen Rapunzel im Palazzo, T 061 921 56 70
 Kunsthalle: T 061 921 50 62, kunsthalle@palazzo.ch, Öffnungszeiten nur während
 den Ausstellungen: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa/So 13–17 Uhr
 Kino Sputnik: T 061 921 14 17, sputnik@palazzo.ch, (keine eMail-Reservationen)

KULTURHOTEL GUGGENHEIM LIESTAL 16

Wasserturmplatz 6 & 7 | 4410 Liestal | www.guggenheimliestal.ch | T 061 534 00 02

KULTURSCHAU 3

Kasernenstr. 21A | 4410 Liestal | T 061 923 19 92 | F 061 923 04 51
info@kulturscheune.ch | www.kulturscheune.ch, Abendkasse: ab 19.30 Uhr

KUNSTHALLE PALAZZO 5

Bahnhofplatz | 4410 Liestal | T 061 921 50 62 | F 061 922 05 48
kunsthalle@palazzo.ch | www.palazzo.ch
 Geöffnet: Dienstag–Freitag, 14.00–18.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 13.00–17.00 Uhr

KUNSTKELLER 4

Kanonengasse 43 | 4410 Liestal | T 061 923 04 52 | F 061 923 04 51
info@kunstkeller.ch | www.kunstkeller.ch
 Geöffnet: Mittwoch–Freitag, 15.00–19.00 Uhr, Samstag, 10.00–16.00 Uhr

MUSEUM.BL 2

Zeughausplatz 28 | 4410 Liestal | T 061 925 59 86
 Tonband 061 925 50 90 | F 061 925 69 60,
museum@bl.ch, www.museum.bl.ch
 Das Museum.BL wird saniert und ist geschlossen. Das Veranstaltungsprogramm
 während dieser Sanierungszeit finden Sie auf der Website.

MUSIK SCHÖNENBERGER 9

Kanonengasse 15 | 4410 Liestal | T 061 921 36 44

NEUES ORCHESTER BASEL

www.neuesorchesterbasel.ch
 Vorverkauf: Musik Wyler | Schneidergasse 24 | 4051 Basel | T 061 261 90 25 oder
 beim Neuen Orchester Basel | T 061 721 46 11, neuesorchesterbasel@intergga.ch

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW 12

Kasernenstr. 31 | 4410 Liestal | Bibliothek: Benzbüweg 30 | 4410 Liestal
www.fhnw.ch | T 061 925 77 77 | kanzlei.liestal.ph@fhnw.ch

REFORMIERTE STADTKIRCHE 6

LIESTALKULTUR Liestalkultur ist eine Publikation der Stadt Liestal, Zentrale Dienste. Die Kultur-
 Agenda erscheint fünf Mal pro Saison in Doppelausgaben September/Oktober, November/Dezember,
 Dezember/Januar, Februar/März, April/Mai/Juni. Sie wird mit «Liestal aktuell» an alle Haushaltungen
 in Liestal verteilt sowie separat in Geschäften, Restaurants und öffentlichen Institutionen aufgelegt.
 Diesen sei gedankt dafür. Redaktion und Reservation der Kultur-Einträge: Rieder Kommunikation,
 Marc Schaffner, Rathausstr. 66, Liestal, 061 923 05 15, marc.schaffner@riederkommunikation.ch

Andernorts ist es wiederum notwendig, dass zugunsten der Erhaltung der Artenvielfalt und der ökologischen Aufwertung Massnahmen ergriffen werden, die meist mehr kosten, als sie auf den ersten Blick einbringen, wenn man nur den Holzwert gegenrechnet. Das von Stadt und Kanton genehmigte und im vergangenen Jahr angelaufene Waldrand-Konzept wird uns in diesem Sinne in den nächsten Jahren stark beschäftigen, und wir sind froh und dankbar über die zugesagte Unterstützung durch die Stadt Liestal und den Kanton Baselland.

Auch Schutzwald muss gepflegt werden

Der Wald schützt an vielen Orten vor Naturgefahren, wie z.B. Steinschlag. Er filtert und speichert Trinkwasser und sorgt für gesunde

Luft. Das lernen schon unsere Kinder in der Schule. Aber wir müssen bedenken, dass der Wald selber auch zur Naturgefahr werden kann, wenn er bestandes- oder gebietsweise überaltert. Unsere Aufgabe als Förster ist es, die Schutzfunktion des Waldes zu erhalten und zu stärken. Im Moment planen wir Eingriffe am Schleifenberg, um die Bestände dort zu sanieren und fit für die Zukunft zu machen.

Aber auch in der Helgenweid – einem Waldgebiet in Hölstein, welches einen grossen Teil des Liestaler Trinkwassers spendet – sind wir immer wieder dran, altes Holz zu ernten, um dem jungen Wald Platz und Licht zu geben. Die Waldbewirtschaftung sichert also auch den erfrischenden Schluck «Hahnewasser».

Zusammenfassung

Sie haben nun ein wenig von dem gelesen, womit wir Forstleute uns beschäftigen, und ich hoffe, dass Sie verstehen, wenn wir manchmal ein bisschen brummelig auf negative Reaktionen aus der Bevölkerung reagieren.

Wir tun in einem spannungsgeladenen und zunehmend schwierigen Umfeld unser Bestes für den Wald. Für mich persönlich ist das Herzenssache, denn ich habe keinen Job, sondern einen Beruf. Vielleicht treffen wir uns gelegentlich in den schönen Wäldern rings um Liestal? Dann freue ich mich auf ein kurzes Gespräch mit Ihnen. Die Zeit dafür nehmen wir uns gerne! Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2013.

Aus dem Bürgerrat

In der Dezember-Sitzung begrüsst der Bürgerrat eine Delegation der Paul Schwob-Stiftung, um mit ihnen das weitere Vorgehen in Bezug auf den Bau der Seniorenwohnungen «Brunnmatt» zu diskutieren. Gleichzeitig konnte die Stiftungsdelegation dem Bürgerrat erste Modellvorschläge für das Gebäude zeigen. Des Weiteren wurde die vergangene Bürgergemeindeversammlung, an welcher das Budget

2013 mit grossem Mehr gutgeheissen wurde, nochmals kurz besprochen. Ein weiterer Punkt war die Liestaler Weihnachtsbeleuchtung, an der sich der Bürgerrat im Namen der Bürgergemeinde ebenfalls beteiligen möchte.

Die Januar-Sitzung fand in der Zwischenzeit ebenfalls statt. In dieser wurden in erster Linie die vergangenen Geschäfte wieder auf-

gegriffen. Auch der Jahresabschluss 2012 war wichtiges Thema. Ebenso hat der Bürgerrat die Prioritäten für das neue Jahr festgelegt.

In beiden Sitzungen wurde der Bürgerrat auch jeweils kurz über den neusten Stand in allen Departementen in Kenntnis gesetzt. Ebenfalls besprach er weitere Einbürgerungsgesuche und entschied über Gebühren.

Einbürgerungskurs

Im ersten Halbjahr 2013 findet im Mai jeweils am Dienstag-Abend (07./14./21./28. Mai 2013) ein vierteiliger Kurs für Einbürgerungswillige statt. Der Kurs ist eine Vorbereitung auf die Einbürgerungsgespräche beim Bürgerrat und beim Kanton und bietet eine Fülle von Informationen aus den Bereichen Geografie, Politik, Alltag, Gesellschaft und Brauchtum, die zukünftige Schweizer Bürgerinnen und Bürger

wissen sollten. Der Kurs umfasst vier Kursblöcke à 2,5 Stunden, ist angereichert durch eine Geschichts- und Brauchtumsführung durchs Stedtl und kostet für Einzelpersonen CHF 350.– für Ehepaare CHF 600.–.

Anmeldungen müssen über die Bürgergemeindevverwaltung, Frau Karin Berner, erfolgen: Tel. 061 927 60 10, karin.berner@bglietal.ch.

Gabholz

Wer das Liestaler Bürgerrecht besitzt und im Kanton Basel-Landschaft wohnt, kann bei der Bürgergemeinde jährlich Gabholz beziehen.

Anmeldeformulare mit letztmöglichem Bestelltermin 15. Februar 2013 wurden den bisherigen Gabholzbezüglern bereits im Januar 2013 zugestellt. Die Auslieferung findet ab März bis April 2013 statt.

Terminkalender der Bürgergemeinde 2013

Mittwoch, 1. Mai	Maibummel
Montag, 6. Mai	Banntag
Montag, 17. Juni	Bürgergemeindeversammlung
Donnerstag, 1. August	Bundesfeier auf Sichtern
Montag, 16. September	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Samstag, 21. September	Waldführung
Montag, 25. November	Bürgergemeindeversammlung

Bürgergemeinde- und Forstverwaltung / Forstwerkshof

Am Montag, 18. Februar 2013 und Mittwoch, 20. Februar 2013 bleibt die Bürgergemeinde- und Forstverwaltung geschlossen. Der Forstwerkshof ist während der ganzen Faschnachtswoche vom 18. Februar 2013 bis und mit 22. Februar 2013 nicht geöffnet.

Die neu gewählte Kirchenpflege Liestal-Seltisberg



Nicht auf dem Bild sind: Cornelia Hof-Sippl, Barbara Moser, Pfarrerin Ulrike Bittner

Acht bisherige, bereits erfahrene Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger und fünf neugewählte Mitglieder nehmen ihre Arbeit auf. Sie sind im September 2012 in stiller Wahl gewählt worden. Die vier Pfarrpersonen gehören von Amtes wegen auch dazu. Gerne stelle ich Ihnen **die Mitglieder der Kirchenpflege und die Synodalen für die Amtsperiode 2013-2017** vor:

Grieder Stephanie,
Seltisberg, Kirchenpflegerin, neu
Hof Cornelia
Seltisberg, Kirchenpflegerin und Synodale, bisher
Holinger Elisabeth
Liestal, Kirchenpflegerin, bisher
Kraus Pavel
Liestal, Kirchenpfleger, neu
Lehmann Anna Katharina
Liestal, Kirchenpflegerin, neu
Moser Barbara
Liestal, Kirchenpflegerin, neu
Pfister Arlette
Liestal, Kirchenpflegerin, bisher
Rehmert Werner
Liestal, Kirchenpfleger, bisher
Rohrbach Barbara
Liestal, Kirchenpflegerin, neu

Schäublin Max
Liestal, Kirchenpfleger, bisher
Schweizer Reto
Liestal, Kirchenpfleger und Synodaler, bisher
Tschumi Chistine
Liestal, Kirchenpflegerin, bisher
Wahl Katharina
Seltisberg, Kirchenpflegerin und Synodale, bisher
Mohler Hanspeter
Liestal, Synodaler, bisher

Was sind die Beweggründe, um in der Kirchenpflege mitzuarbeiten? Die Antworten darauf sind so verschieden wie die Menschen, die sich zur Verfügung gestellt haben.

- Ich möchte im kirchlichen Leben etwas bewegen, mithelfen, dass unsere Gemeinde lebt.
- Ich engagiere mich gerne in einer sozialen Institution.
- Mein Glaube ist mir wichtig, deshalb möchte ich hier meine Freizeit einsetzen.
- Ich habe Visionen, wie Kirche auch noch sein

könnte, und hoffe, davon etwas verwirklichen zu können.

Und was wartet in den nächsten vier Jahren auf diese Gruppe von Menschen, die bereit sind, Verantwortung für das kirchliche Leben zu übernehmen?

Wir stehen vor grossen Herausforderungen!

Was uns allen am Wichtigsten ist: Wir möchten gute Bedingungen schaffen, damit Begegnungen stattfinden können, damit Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen Raum haben und damit Menschen das Evangelium als heilsame Botschaft erfahren können.

Dazu braucht es aber Strukturen, und die Strukturen gibt uns die Kirche als Organisation. Und wie bei jeder Organisation verlangt das einen grossen Verwaltungsaufwand. Ich erwähne ein paar der grössten Aufgaben, welche in nächster Zukunft auf die Kirchgemeinde zukommen.

- In der nächsten Amtsperiode wird es Wechsel geben in der Administration und beim Pfarrteam.
- Wir werden mit weniger Pfarrstellenprozenten leben müssen.
- Das Kirchgemeindehaus Martinshof muss saniert werden.
- Und die finanziellen Mittel werden knapper, vor allem weil die Deckungslücke der Pensionskasse eine grosse Belastung sein wird.

Ich danke allen neu- und wiedergewählten Mitgliedern, dass sie bereit sind, Verantwortung für unsere Kirchgemeinde zu übernehmen. Und ich wünsche uns allen, dass es uns gelingt, das Spirituelle und die Verwaltungsaufgaben in einer guten Balance zu halten. Und vor allem wünsche ich, dass unsere Arbeit unter dem Segen Gottes steht und so zum Segen für die ganze Gemeinde wird.

*Elisabeth Holinger
Präsidentin der Kirchenpflege*

Kurz und bündig

Suppentag mit Wähen, Donnerstag, 7. Februar, ab 11.30 Uhr, KGH Martinshof

Mittags-Club, Donnerstag, 7. / 21. Februar / 7. März, 12.00 Uhr, APH Frenkenbündten

Heure Mystique, Freitag, 8. Februar, 18.30 Uhr, Stadtkirche, «Emotionen», Romantische Musik für Orgel und Streichinstrumente, Ivan Duchnych (Violine), Annina Völlmy (Cello), Ilja Völlmy (Orgel)

Senioren-Nachmittag, Dienstag, 26. Februar, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, die Theatergruppe Sissach spielt im Martinshof

Weltgebetstag, Freitag, 1. März, 19.00 Uhr, Vineyards, Benzburweg, Liestal

Begleitetes Fasten, Beginn: Samstag, 1. bis 11. März, Leitung: Erich Schlumpf, Tel: 061 901 13 15

Meditative Abendfeier, Sonntag, 3. März, 17.30 Uhr, Stadtkirche, «Gottes Segen und menschlicher Absturz», 1. Mose, 39 (Joseph bei Potiphar)

Spielnachmittag, Dienstag, 5. März, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

Die Bibel lesen, Mittwoch, 6. Februar, 14.30 Uhr, KGH Martinshof, Leitung: Pfarrerin Elisabeth Strübin und Anita Brandenberger

Brot für alle Reistag, Samstag, 9. März, ab 11.30 Uhr, KGH Martinshof, Verkauf von Handarbeiten zu Gunsten des Projekts «Fairer Handel mit Kunsthandwerk aus Borneo»

Mittagsgebet, an Donnerstagen von 12.15 - 12.30 Uhr, in der Stadtkirche, mit Gebet und Segen

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Suppentag mit Wähen



7. Februar 2013

ab 11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Martinshof
Erlös zu Gunsten Joel Mühlemann Stiftung
Kinderspitex

Spenden ans Dessertbuffet sind willkommen!

Leserunde



Wann: 5. Februar 2013, 17-19 Uhr
Wo: Kirchgemeindehaus Martinshof
Was: *Die Eleganz des Igels*, Roman von Muriel Barbery, dtv Verlag, 364 Seiten

Moderation, Auskunft & Anmeldung:
Pfarrer Walter Zink
Tel: 061 921 33 34



2013 – 100 Jahre

Reformierter Kirchenchor Liestal-Seltisberg

Sonntag, 3. März 2013 – 9.30 Uhr

Jubiläumsgottesdienst in der Stadtkirche Liestal

Johann Sebastian Bach 1685 - 1750

Kantate "Wir danken Dir, Gott, wir danken Dir"

Choral "Jesu bleibet meine Freude"

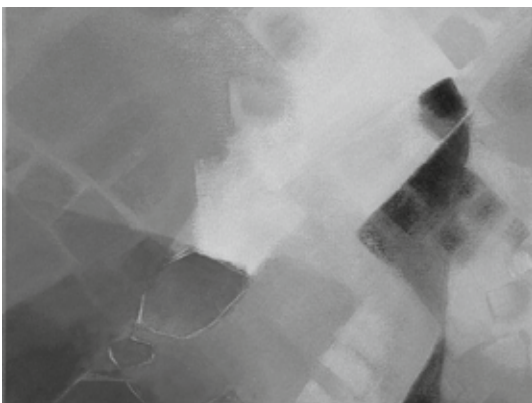
Mitwirkende:

Reformierter Kirchenchor Liestal-Seltisberg
Schweizerischer Kirchengesangsbund

Christina Lang – Sopran
Kammerorchester

Leitung: Theresia Gisin-Berlinger

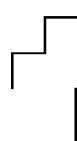
Weltgebetstag



Frauen aus Frankreich haben die Liturgie für den Weltgebetstag 2013 erarbeitet. Wir feiern zusammen mit Angehörigen der anderen christlichen Kirchen und Gemeinschaften den Gottesdienst zum Thema: «Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen».

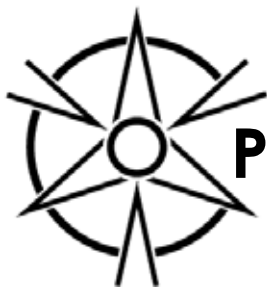
Freitag, 1. März, 19 Uhr

Vineyards, Benzburweg 20, Liestal
Frauen und Männer sind herzlich eingeladen!
Das Vorbereitungsteam



Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlingen
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Sternsingen 2013

„Segen bringen, Segen sein“ - mit ihrem Gesang und den Segenswünschen waren die Sternsinger am 5. Januar in der Pfarrei unterwegs.

Sie unterstützen in diesem Jahr den Ausbau eines Kinderspitals in Tansania.

Die Kinder haben CHF 2'406.55 gesammelt.

Das Opfer vom Gottesdienst am Samstagabend, welches ebenfalls für das Sternsingerprojekt eingezogen wurde, hat zusätzlich CHF 535.25 ergeben.

Herzlichen Dank an alle Sängerinnen und Sänger, deren Begleiter und die grosszügigen Spender.



Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche

Barmherzigkeit - Forderung und Herausforderung

Mit interessanten Versen aus dem Matthäusevangelium feiert unsere Pfarrei Bruder Klaus gemeinsam mit unserer reformierten Schwestergemeinde Liestal-Seltisberg am **Sonntag, 27. Januar** den traditionellen ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche. Der Kinderchor der Regionalen Musikschule unter der Leitung von Nicole Wehrli und das Gesangsensemble "I Mosaici" unter der Leitung von Gillian Macdonald singen dabei die Peace Mass von Bob Chilcott.

GONG - MEDITATION

KLANG - GEDANKEN - STILLE
EINGEHÜLLT VOM KLANG KÖNNEN WIR INNERLICH
IN EINE TIEFE RUHE KOMMEN

KATH. PFARREIHEIM LIESTAL
RHEINSTRASSE 20

MONTAG 4. FEBRUAR 2013
19.30 - 20.30 UHR

ADELHEID PORTMANN
ESTHER SALATHÉ



Asche, ein Zeichen mit biblischen Wurzeln

Im Gottesdienst zum Aschermittwoch wird allen Mitfeiernden Asche auf den Kopf gestreut. Es ist ein äusseres Zeichen für Besinnung und Reue und zugleich auch des Vertrauens, dass Gott den Menschen seine erlösende Vergebung zuspricht. Dieses zeichenhafte Tun hat biblische Tradition und findet sich an verschiedenen Stellen der Heiligen Schrift.

Mit dieser Feier am Aschermittwoch (**Mittwoch, 13. Februar um 9.15 Uhr**) beginnt die Fastenzeit, die Zeit der persönlichen Vorbereitung auf Ostern. Für die Besinnung in der Fastenzeit veröffentlichen die Hilfswerke *Fastenopfer* und *Brot für alle* jedes Jahr eine spezielle Agenda, die zu Beginn der Fastenzeit verteilt und auch in der Kirche aufliegen wird.

Gottesdienste in der Kirche Liestal

Übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr

Samstag, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 7. Februar, 20.00 Uhr

Taizélieder singen (Kirche)

Mittwoch, 13. Februar, 9.15 Uhr

Gottesdienst zum Aschermittwoch

Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr

der andere Gottesdienst

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013

(bei der Heilsarmee)

In diesem Jahr laden Frauen aus Frankreich ein zum Thema: „*Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen*“

WELTGEKETSTAG

Er vereint christliche Frauen über alle konfessionellen und nationalen Grenzen hinweg. Er lässt teilhaben an Glaubenserfahrungen von Christinnen aus anderen Ländern und Kulturen. Aus dieser Begegnung im Gebet entsteht Solidarität und die Bereitschaft zu helfen. Konkret geschieht das durch Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit und vor allem durch die Förderung von Projekten.



Mit der gemeinsamen ökumenischen Feier finden Frauen zueinander. Durch das gemeinsame Gebet treten sie füreinander ein und erleben so eine Gemeinschaft im Sinne der geschwisterlichen Einheit in Jesus Christus.

Gemäss der Idee des „Global denken – lokal handeln“ erfahren die TeilnehmerInnen viel über die Lebenswirklichkeit von Frauen in anderen Ländern. Gleichzeitig sind sie in ihrer Gemeinde aktiv. Ein sichtbares Zeichen der Solidarität ist die Förderung von Frauenprojekten durch die Kollekte.



....auch ich bin am PC und lerne jetzt Fotos ausdrucken, ablegen, zuschneiden, versenden und auf CD oder DVD brennen. Sogar die Zeitung kann ich jetzt am PC lesen und zwar in einer bequemen, grossen Schrift!

Senioren *für* Senioren

LIESTAL

Jassnachmittag: Jeden ersten Dienstag im Monat.

Werden Sie Mitglied: Unser Verein ist offen für alle Personen ab dem 55. Altersjahr mit Wohnsitz in Liestal.

Informationen und Vermittlungen:

jeden Montag, 08.00-11.00 Uhr, Tel. 061 922 01 24, Rosengasse 1, 4410 Liestal, E-mail: sfs.liestal@bluewin.ch
www.sfs-liestal.ch

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3.Stock

Am 2. März 2013 von 11.30 bis 14 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Ungarn

Der Gewinn geht an Biztos Kezdet Gyerekház
(ein Eltern-Kleinkind-Zentrum) in Dombóvár.



RUDOLF STEINER

LIESTAL

KINDERGARTEN

www.steinerkindergartenliestal.ch

Agenda Frühling 2013

OFFENE TÜREN

Samstag 2. März 2013, 10:00-12:00 Uhr
Im Kindergarten, Oristalstr. 19, Liestal

Wir zeigen Ihnen gerne die Räume und informieren über das Kindergarten- und Spielgruppenangebot.

FRÜHLINGSFEST

Samstag 20. April 2013
Im Kindergarten, Oristalstr. 19, Liestal

Aus Anlass des 35 jährigen Bestehens wollen wir ein fröhliches und buntes Frühlingsfest feiern, zu dem wir herzlich einladen.

PUPPENSPIEL

Mittwoch 15. Mai 2013, 15:00 Uhr
Im Kindergarten, Oristalstr. 19, Liestal

Gespielt wird eine kurze Geschichte für Kinder ab 3 Jahren. Freiwilliger Austritt.

VORTRAG: KRANKHEITEN IM KINDESALTER

Freitag 31. Mai 2013, 20:00 Uhr
Im Kindergarten, Oristalstr. 19, Liestal

Erdmüt Schädel, Kinderarzt Ita Wegman Klinik



RUDOLF
STEINER
KINDERGARTEN
LIESTAL

weil fantasievolles Spiel Bildung ist



Gemeinde Seltisberg (BL)

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir per 1. März 2013 oder nach Vereinbarung eine kompetente und motivierte Persönlichkeit als

Verwaltungsangestellte/r 40%

Die schön gelegene Gemeinde Seltisberg oberhalb Liestal zählt 1300 Einwohner. Die Verwaltung ist modern eingerichtet und gut organisiert.

Ihre Aufgabenbereiche

- Selbständige Mitarbeit bei der Führung der Rechnung inkl. Bürgergemeinde
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung sowie Einführung neues Rechnungsmodell HRM2
- Fakturierung der Gemeindesteuern
- Administration für die Einwohner- und Bürgergemeinde
- Stellvertretung in anderen Verwaltungsbereichen

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und oder Erfahrung auf einer Gemeindeverwaltung.
- Fundierte Kenntnisse im Finanzwesen & Steuerwesen.
- Sicherer schriftlicher Ausdruck
- Belastbar, kontaktfreudig, flexibel und teamorientiert
- Guter und freundlicher Umgang mit der Bevölkerung
- Zusatzausbildung für Gemeinden an der FHNW oder Kenntnisse von HRM2 von Vorteil

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen im Rahmen unseres Personalregementes und einen angenehmen Arbeitsplatz in einem kleinen Team. Eine sorgfältige Einarbeitung wird sichergestellt. Wenn Sie Interesse an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto, Referenzen, Gehaltsvorstellung) bis 15.02.2013 an den Gemeinderat, Liestalerstrasse 4, 4411 Seltisberg. Ergänzende Auskünfte erhalten Sie von Gemeindeverwalter H.R. Held, Tel. 061/911.99.11. Ihre Bewerbung wird vertraulich behandelt.

Gemeinderat Seltisberg

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
25. Januar – 28. Juni Nähere Angaben im Internet	bandworkshop für kinder und erwachsene	kulturhotel guggenheim liestal	verein guggenheim kultur liestal
26. Januar 2013 – 10. März Nähere Angaben im Internet	SIMULCAST	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
30. Januar – 26. Juni 9.00 – 11.30 Uhr	spielgruppe zaubermuus	kulturhotel guggenheim liestal	verein guggenheim kultur liestal
1. – 15. Februar Nähere Angaben im Internet	s' Rahmdäfel 2013	Theater Palazzo	Daniel Muri
7. Februar, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal	Senioren für Senioren Liestal
7. Februar, 19.30 Uhr	Spoken word VIII	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
7. Februar, 20.00 – 22.00 Uhr	Multivision «Der Amazonas Schwimmer»	Hotel Engel	dia.ch – multivision
7. Februar, 20.30 Uhr	Flintebutzerli 5/13 – Baselbieter Vorfasnacht	Kulturscheune	Kulturscheune
8. Februar, 19.30 Uhr	Taufe des Literaturautomaten	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
8. Februar, 20.30 Uhr	Flintebutzerli 5/13 – Baselbieter Vorfasnacht	Kulturscheune	Kulturscheune
9. Februar, 20.30 Uhr	Flintebutzerli 5/13 – Baselbieter Vorfasnacht	Kulturscheune	Kulturscheune
12. Februar, 8.00 – 12.00 Uhr	Muffins/Brownies backen und verzieren	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
12. Februar, 13.30 – 17.30 Uhr	Lustige Türschilder gestalten	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
13. Februar, 8.00 – 12.00 Uhr	Bello hat viele Freunde	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
13. Februar, 13.30 – 17.30 Uhr	Fasnachtskostüm	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
13. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr	Osterhasen selber giessen	Confiserie Aebischer	Elternforum Region Liestal
14. Februar, 8.00 – 12.00 Uhr	Schneekugel	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
14. Februar, 13.30 – 17.30 Uhr	Kneten, Formen, Backen	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
21. Februar, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal	Senioren für Senioren Liestal



2013 - 100 Jahre
Reformierter Kirchenchor Liestal-Seltisberg

Jubiläumsgottesdienst

Sonntag, 3. März 2013 - 9:30 Uhr

Johann Sebastian Bach 1685 - 1750

Kantate: "Wir danken Dir, Gott, wir danken Dir"

Choral: "Jesu bleibet meine Freude"

Mitwirkende

Ref. Kirchenchor Liestal-Seltisberg
Schweiz. Kirchengesangsbund
Christina Lang, Sopran
Markus J. Frey, Bass
Kammerorchester
Theresia Gisin-Berlinger

Leitung



Tagesstätte

Zeit schenken

Atempause für pflegende Angehörige

Die regionale Tagesstätte für Betagte schenkt Zeit: Den Angehörigen, die ihre Liebsten pflegen und sich eine Atempause wünschen, und den Pflegebedürftigen, die gerne einen Tag gut betreut in Gesellschaft erleben.

Regionale Tagesstätte für Betagte

Amtshausgasse 7, Liestal
Mo-Fr 08.30-17.00 Uhr
061 922 05 05 oder 061 926 60 90
Ein Betrieb der Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
8. Januar – 16. April Nähere Angaben im Internet	Tai Chi Chuan Anfängerkurs	Aikido Schule Liestal, Zentrum für sanfte Bewegungskunst	Tai Chi Chuan Schule Baselland
9. Januar – 13. Februar 19.00 – 20.15 Uhr	Running Basiskurs	Treffpunkt: Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
10. Januar – 14. Februar 9.00 – 10.30 Uhr	Nordic Walking Basiskurs	Treffpunkt: Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
10. Januar – 19. Dezember 19.00 – 20.00 Uhr	Entspannungstraining	Spitzackerstrasse 12	Bewegungscoaching
15. Januar – 14. Februar Nähere Angaben im Internet	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
15. Jan. 2013 – 15. Jan. 2015 15.00 – 16.30 Uhr	OTTO PLATTNER – EINMAL ANDERS	Rathaus Liestal, Stadtsaal 3. OG	Senioren für Senioren Liestal
17. Januar – 7. Februar 18.00 – 19.15 Uhr	Running Januar Trainings	Treffpunkt: Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
25. Januar – 28. Juni Nähere Angaben im Internet	bandworkshop für kinder und erwachsene	kulturhotel guggenheim liestal	verein guggenheim kultur liestal



Wir sind ein junger Verein, der sich im August 2011 gegründet hat. Wir freuen uns an der Fasnacht 2013 einen Teil der Umzugsroute mit unseren Fasnachtspuppen dekorieren zu dürfen.

Vom 09. Februar bis am 01. März können Sie die von diversen Cliquen und Guggen gestalteten Puppen an der Gitterli- und der Kasernenstrasse bestaunen.

Wir danken unseren Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Einen besonderen Dank gilt unseren Hauptsponsoren:

GARAGE F. NIGGLI-AUTOCENTER

Die Garage in Ihrer Nähe - Mit grosser Occasions-Ausstellung

4410 Liestal | Tel. 061 923 35 35 | autocenter-niggli.ch

MIRU CLEAN
GEBÄUDEREINIGUNG

EINE SAUBERE SACHE – SEIT 1996
MIRU CLEAN GmbH, 4410 Liestal, Fon 061 901 30 44, www.miruclean.ch

Lieschtler Fasnachtspuppä
Postfach 279, 4410 Liestal
info-vlf@gmx.ch



offener Mütter- und Vätertreff mit Kleinkindern

Sie wohnen noch nicht lange in Liestal, haben kleine Kinder und kennen noch kaum jemanden? Sie sind kürzlich Mutter oder Vater geworden und wollen wieder unter nette Leute?

Im Familienzentrum treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Spielen, Diskutieren und Kaffee- bzw. Teetrinken. Ein breites Angebot an Spielsachen von A wie Autogarage bis Z wie (Spiel-) Zelt steht Babies und Kleinkindern zur Verfügung. Kommen Sie einfach vorbei!

Dienstag und Freitag 9–11 Uhr
NEU: Montag 15–17 Uhr
(keine Treffs in den Schulferien)

FAZ Liestal, Büchelistrasse 6, 1. OG
[http:// familienzentrum-liestal.ch](http://familienzentrum-liestal.ch)

Kompostieren ist keine Hexerei, höchstens etwas Zauberei!

Möchten sie gerne mehr wissen rund ums Kompostieren?

Auch im Jahr 2013 steht den Einwohnern der Stadt Liestal das Angebot der Kompostberatung gratis zur Verfügung. Nutzen sie die unten aufgeführten Angebote, um ihr Wissen rund ums Kompostieren zu erweitern und damit ihren Arbeitsaufwand zu minimieren und das Ergebnis ihrer Arbeit zu optimieren.

Programm 2013

- **Kompostierkurse**
Kurs 1, **Samstag 13. April 2013**,
von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr

- Kurs 2, **Montag 27. Mai 2013**,
von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr
- Kurs 3, **Donnerstag 22. August 2013**,
von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr
- **Kompostberatung bei ihnen im Garten** (Erstberatungen finanziert durch die Stadt Liestal)
- **Beratung per Telefon oder Mail**
- **Komposttipps im Liestal Aktuell**

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich an!

Kompostberatung für die Stadt Liestal
Anja Oehler-Grunauer, Tel. 061 921 70 68,
kompostberatung@oehlnet.ch

Nächster Häckseltag: Samstag 9. März 2013

Mehr Informationen im Abfallkalender 2013, Seite 4 oder unter www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (bis Freitag, 8. März 2013, 15.00 Uhr)

Name	Vorname
Adresse	
Telefon P	Telefon G
Häckseldienst vom	
Ich habe ca.	m ³ loses Astmaterial
Unterschrift	

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo **07.30** – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi **10.30** – 18.30 Uhr **durchgehend**
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Fasnacht 18./20. Februar

Mo **07.30 – 11.30 Uhr**, Nachmittag geschlossen
Mi **10.30 – 12.00 Uhr**, Nachmittag geschlossen

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,
Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88
betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 20. Februar 2013 (Saxer AG)

Mittwoch, 20. März 2013 (Saxer AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.
Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 23. Februar 2013

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehrrikt gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Silvia Schnyder

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 64

inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: AZ Print

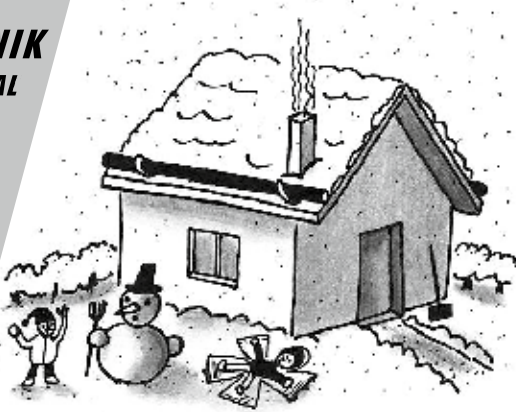
DACHTECHNIK
LIESTAL

4410 Liestal
Tel. 061 922 17 77
www.dachtechnik.ch

Partner von Solbau

Beratung und
Ausführung von:

Ziegel- und Eternitdächer
Fassadenverkleidungen
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Allg. Dachreparaturen



sichern mit Röhrenschneefang

Metzgerei 
zimmermann

liestal 061 / 921 00 90

HOTEL ENGEL
LIESTAL

Montag, 18. Februar 2013
**Schnitzelbängg-Singen
im Engelsaal**

Beste Sicht und Akustik von allen Plätzen!
Reservationen bei Frau Sibylle Böhler
061 927 80 80

Kasernenstrasse 10, CH - 4410 Liestal, Tel: +41 (0) 61 927 80 80, info@engel-liestal.ch, www.engel-liestal.ch

GARTEN-TEAM BUSER AG



Gartenpflege
Gartenplanung
Gartenänderung

4410 Liestal
Industriestrasse 3

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

**Neutraler Ratgeber bei
Ihren Geldanlagen**

und auch:

**Ihre Steuererklärung
ist bei mir in den
besten Händen!**

Einfache unter **CHF 200.-**
die andern nach Vereinbarung



Alain Lauber
steht für Vertrauen

www.alstrust.ch ☎ **061 941 15 07**

SOLBAU

Solaranlagen, Sanitär
Ökologische Heizsysteme

**An der muba
Bau und Renovation
Stand F01**

Solbau GmbH
4410 Liestal
www.solbau.ch



**ÖKOLOGISCHE
HEIZSYSTEME**

KAFFEEMASCHINE?

**Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:
Saeco, Jura, Rotel &
weitere**



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch

79 Jahre
WEBER
SANITÄR HEIZUNG

Sanitäre Installationen
Badsanierungen
Solaranlagen
Alle Heizsysteme
Heizkesselauswechslungen
Lüftungsanlagen
Reparaturservice

...fragen Sie uns!

Lausenerstr. 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85 · Rotbergerstr. 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22

Die Energieseite



Wussten Sie, dass...

es für Haushaltgeräte, Lampen, Fernsehgeräte, Personenwagen, und Reifen eine Energieetikette gibt? Informieren Sie sich über die effizientesten Produkte, die Ihr Portemonnaie schonen.



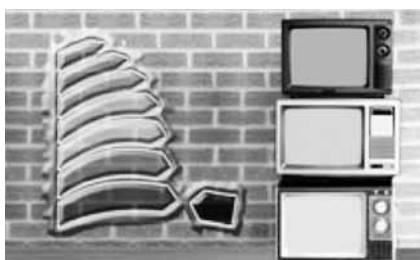
Energieetikette für Haushaltgeräte

All die vielen Geräte in unseren Haushalten sind echte Stromfresser und belasten das Portemonnaie. Dank der Energieetikette findet man bei einer Neuanschaffung die sparsamsten Geräte.



Energieetikette für Lampen

Beim Kauf einer neuen Lampe zählt nicht nur der Anschaffungspreis, es sind auch die langfristig anfallenden Kosten für den Strom einzurechnen. Mit Hilfe der Etikette kann die Energieeffizienz auf einen Blick beurteilt werden.



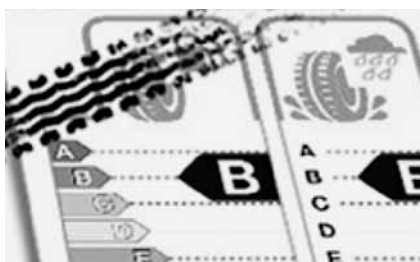
Energieetikette für Fernsehgeräte

Er steht in jedem Haushalt und frisst Strom: Der Fernseher. Neu gibt es eine Energieetikette, die sparsame Geräte mit einem A auszeichnet und beim Kauf hilft, die richtige Entscheidung zu treffen.



Energieetikette für Personenwagen

Ein Auto kostet immer, aber die Betriebskosten können tief gehalten werden, wenn man auf das Fahrzeuggewicht und den Treibstoffverbrauch achtet. Dabei hilft die Energieetikette.



Energieetikette für Reifen

Sicher, leise und energieeffizient – so sollten Autoreifen sein. Die Etikette bietet eine ganzheitliche Produktbeurteilung vom Rollwiderstand über die Haftung der Reifen bis zum Abrollgeräusch.

Weitere Informationen: www.energieschweiz.ch

Wir freuen uns auf Ihr Echo: energiestadt@liestal.bl.ch